

Protokoll der 17. Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungs-Tag:	12.03.2024
Sitzungs-Ort:	Arbeiterkammersaal, Widnau 4
Fragestunde:	-
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	19.30 Uhr

Anwesende:

VP (Bürgermeister Wolfgang Matt - Feldkircher Volkspartei):
Bürgermeister Wolfgang Matt (Vorsitz)
STV Mag. Gudrun Petz-Bechter
OV STV Peter Stieger MEd
STR MMag. Benedikt König LL.M.
OV STV Silvia Fröhle
STR Mag. Wolfgang Flach
STVE Marco Loretz für STV Gabriele Graf
STR Mag. Nathalie Koch
OV STV Manfred Himmer
OV STV Dr. Elisabeth Pucher
STR Mag. Julia Berchtold BA
STV Dieter Preschle
STV Ing. Manfred Rädler
STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler für STV Manfred Nägele
STVE Elisabeth Allgauer für STV Christian Fiel

FB (Die Grünen - Feldkirch blüht):

STV Marlene Thalhammer
STV Maria Bauer-Debois
STR Mag. Clemens Rauch (bis 18.15 Uhr)

STVE Jürgen Winkler für STV Mag. Nina Tomaselli
STV Markus Gächter BEd
STVE Anna Adam für STV Elisabeth Ebli
STR Mag. Natascha Soursos BA
STVE Gabriele Amann-Goop für STV Marie-Rose Rodewald-Cerha
STV Michael Berchtold

FP (Liste Daniel Allgäuer – Freiheitliche Feldkirch und Parteifreie):
STV Daniel Allgäuer
STVE Stefan Weber für STR Thomas Spalt
STVE Sabrina Strigl für Vizebürgermeisterin Andrea Kerbleder
STV Johannes Wehinger
STV Renate Geiger
STV Karlheinz Strigl

NEOS (NEOS Feldkirch):
STVE Mag. Mathias Gehrler für STV DI Georg Oberndorfer (ab 18.35 Uhr)
STR Mag. Eva-Maria Hämmerle (ab 18.05 Uhr)
STV Fabienne Lackner

SP (SPÖ Feldkirch – Sozialdemokratie für Feldkirch):
STV Sophia Berkmann
STVE Mag. Markus Unterhofer für STV Mag. Karl Selig

WIR (Plattform für Familien und Kinderschutz):
STV Christoph Alton

unentschuldigt: —

Schriftführerin: Denise Bösch

Bürgermeister Matt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Bürgermeister Matt weist auf den Livestream unter www.feldkirch.at/live hin und begrüßt die Zuseher:innen zuhause.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurde. Die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung ist gegeben. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

T a g e s o r d n u n g

1. Mitteilungen und Anfragebeantwortungen
2. Tourismusbeitrag 2024 - Festsetzung des Hebesatzes und des Gesamtaufkommens.
Referent: STR MMag. Benedikt König LL.M.
3. KBBG-Projekt zur Schaffung neuer Kinderbildungs- und -betreuungsplätze: Empfehlung der neuen Betreuungsstandorte und Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Hochbauten.
Referentin: STR Mag. Nathalie Koch
4. Schülerbetreuung – Anpassung der Elternbeiträge.
Referentin: STR Mag. Nathalie Koch
5. Grundstücksangelegenheiten: Auflassung und Tausch von Teilflächen, Dienstbarkeits-einräumung, Verkauf und Ankauf von Grundstücken, Einräumung eines Baurechtes.
Referent: STR MMag. Benedikt König LL.M.
6. Antrag auf Ausnahmegewilligung von der Landesgrünzone für eine Teilfläche des Grundstücks GST-NR 4041/2, KG Nofels.
Referent: STR Thomas Spalt
7. Änderungen des Flächenwidmungsplans.
Referent: STR Thomas Spalt
8. Antrag FB: Behindertengerechte Spielplätze in Feldkirch.
Referentin: STV Maria Bauer-Debois
9. Antrag FB: Ukrainekrieg - der Krieg ist nicht vorbei.
Referentin: STV Elisabeth Ebli
10. Antrag NEOS: Transparenter Stadtrat.
Referentin: STR Mag. Eva-Maria Hämmerle

11. Um- und Nachbesetzungen von Ausschüssen.
Referent:innen: Bgm. Wolfgang Matt und STV Fabienne Lackner
12. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2023
13. Allfälliges

1. **Mitteilungen**

- a) Bürgermeister Matt gibt Informationen der Regio Vorderland-Feldkirch aus der 105. Sitzung des Vorstandes vom 25.1.2024 und der LEADER-Region bekannt.
- b) Bürgermeister Matt bringt die Beantwortung der Anfrage von STV Thalhammer an Bürgermeister Matt zum Thema „Radfahrstrecke Feldkirch-Frastanz“ zur Kenntnis.
- c) Bürgermeister Matt informiert über die Beantwortung der Anfrage der SP Feldkirch an Bürgermeister Matt zum Thema „Unfall Ardetzenberg“.
- d) Bürgermeister Matt bringt die Beantwortung der Anfrage der SP Feldkirch an Bürgermeister Matt zum Thema „Standort- und Wirtschaftsentwicklung“ zur Kenntnis.

2. **Tourismusbeitrag 2024 - Festsetzung des Hebesatzes und des Gesamtaufkommens**

STR MMag. König LL.M. erläutert den Antrag. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

**„Verordnung
der Stadtvertretung von Feldkirch vom 12.03.2024
über die Festsetzung des Gesamtaufkommens und des Hebesatzes für
Tourismusbeiträge 2024**

**Gemäß § 11 Vorarlberger Tourismusgesetz, LGBl. Nr. 86/1997 idgF,
wird das veranschlagte Gesamtaufkommen an Tourismusbeiträgen
für das Kalenderjahr 2024 mit € 849.400,00 und der Hebesatz zur
Berechnung der Tourismusbeiträge für das Kalenderjahr 2024 mit
0,4564 v. H. der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.“**

STR Mag. Hämmerle betritt den Sitzungssaal um 18.05 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

3. KBBG-Projekt zur Schaffung neuer Kinderbildungs- und -betreuungsplätze: Empfehlung der neuen Betreuungsstandorte und Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Hochbauten

STR Mag. Koch bringt den Antrag vor. Sie stellt aufgrund der Empfehlungen des Kinder-, Schul- und Bildungsausschusses, des Planungsausschusses sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Der vorliegenden Standortempfehlung wird zugestimmt. Auf den genannten drei Standorten in Altstadt, Levis und Nofels sollen die erforderlichen Betreuungsplätze geschaffen werden um den identifizierten Bedarf decken zu können.

Zu diesem Zweck wird das Bauamt beauftragt, die Planungen sowie Ausschreibungen für die Erbringung eines Baubeschlusses in Angriff zu nehmen. Die Stadtvertretung ist zur Fassung eines Baubeschlusses mit dem definierten Kostenziel nochmals zu befassen.“

Wortmeldung STR Mag. Hämmerle:

Sie bestätigt, dass es klar sei, dass sie diesem Antrag zustimmen. Sie verstehe die Art wie man mit den Eltern kommuniziere aber nicht. Momentan laufe die Anmeldung für die Kindergartenplätze. Sie habe selbst auch ein Schreiben der Stadt bekommen. Im Schreiben werde mit keinem Wort auf die bestehende Betreuungssituation eingegangen. Wenn sie in der Betreuungseinrichtung nicht nachgefragt hätte, hätte sie nicht gewusst, dass sie ihr Kind wieder anmelden muss, obwohl ihr Kind bereits einen Betreuungsplatz habe. Man müsse darauf achten, dass die Kinder, die einen Platz brauchen, diesen nicht verlieren. Sie verstehe nicht, wieso man Kinder, die in einer Kleinkindbetreuung sind und aufgrund des Alters dann in den Kindergarten rutschen, überhaupt anmelden müsse. Die missverständliche Kommunikation müsse verbessert werden.

Wortmeldung STV Alton:

Er schildert, dass WIR sich seit vielen Jahren bemühe, die Kinderbetreuung auf zwei Schienen anzubieten. Mütter und Väter wurden bisher nur einseitig unterstützt. WIR befürworten eine Möglichkeit, bei der Mütter und Väter ihr Kind zuhause betreuen

können. Dafür sollen sie dann finanziell gleich abgegolten werden, wie Mütter und Väter, bei denen die Kinder außerfamiliär erzogen werden. WIR seien sich sicher, dass dies kostengünstiger wäre und es zu keinen Engpässen kommen würde.

Wortmeldung STR Mag. Koch:

Sie erläutert, dass die Wiederanmeldung bisher in Papierform in den Kindergärten möglich gewesen sei. Nun gibt es ein Online-Formular, bei dem die Eltern die Möglichkeit haben, drei Wunsch-Einrichtungen anzugeben. Es wurde online, über die Homepage und über die Einrichtungen darauf hingewiesen. Sie haben festgestellt, dass die Anmeldung im Großen und Ganzen so sehr gut funktioniert habe. Es sei immer schon so gewesen, dass man sein Kind wieder anmelden musste und werde auch weiterhin notwendig sein. STR Mag. Hämmerle könne gerne mit ihr das Gespräch suchen und ihr ihre Verbesserungsvorschläge mitteilen.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS und SP gegen die Stimme von WIR **angenommen**.

4. Schülerbetreuung – Anpassung der Elternbeiträge

STR Mag. Koch trägt den Antrag vor. Sie stellt aufgrund der Empfehlung des Kinder-, Schul- und Bildungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Elternbeiträge für die Schülerbetreuung werden ab 01. September 2024 wie folgt festgelegt:

Mittagsbetreuung pauschal: € 2,80 pro Tag

Nachmittagsbetreuung: € 1,40 pro angefangener Stunde

Frühmodul: € 0,70 pro angefangener Stunde

Familien mit mehr als einem Kind in kostenpflichtiger Betreuung erhalten einen Geschwisterrabatt und es gibt darüber hinaus die Möglichkeit einen Förderantrag (soziale Staffelung) für Betreuungsstunden und Mittagessen zu stellen.“

STR Mag. Rauch verlässt die Sitzung um 18.15 Uhr (Brand ASZ).

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

5. Grundstücksangelegenheiten: Auflassung und Tausch von Teilflächen, Dienstbarkeitseinräumung, Verkauf und Ankauf von Grundstücken, Einräumung eines Baurechtes

a) STR MMag. König LL.M. bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Auflassung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 29 m² aus GST-NR 5424/2, KG Altenstadt, als Gemeindestraße.

**„Verordnung
der Stadtvertretung vom 12.03.2024 betreffend die Auflassung eines Teilstücks der Wegparzelle Kalkofa als Gemeindestraße.**

**Auf Grund des § 20 Abs. 9 Straßengesetz, LGBL. Nr. 79/2012 idgF,
wird verordnet:**

§1

Die Teilfläche im Ausmaß von ca. 29 m² aus GST-NR 5424/2, KG Altenstadt, wird wie in der Planbeilage rot umrandet dargestellt, als Gemeindestraße aufgelassen.

§2

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Beilage:

Teilungsplan Kalkofa, M1:100 (Quelle: Rapatz Vermessung ZT GmbH)“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred

Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

b) STR MMag. König LL.M. erläutert den Antrag. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Auflassung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 46 m² aus GST-NR 495/2, KG Feldkirch, als Gemeindestraße.

**,Verordnung
der Stadtvertretung vom 12.03.2024 betreffend die Auflassung eines
Teilstücks der Wegparzelle Fidelisstraße als Gemeindestraße.**

**Auf Grund des § 20 Abs. 9 Straßengesetz, LGBL. Nr. 79/2012 idgF,
wird verordnet:**

**§1
Die Teilfläche im Ausmaß von ca. 46 m² aus GST-NR 495/2, KG
Feldkirch, wird wie in der Planbeilage blau umrandet dargestellt, als
Gemeindestraße aufgelassen.**

**§2
Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag
in Kraft.**

**Beilage:
Grundriss M 1:100 (Quelle: Rainer Huchler)“**

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred

Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

- c) STR MMag. König LL.M. bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch verkauft an die Stadtwerke Feldkirch, Leusbündtweg 49, 6800 Feldkirch, das GST-NR 954 im Ausmaß von 2.213 m, vorkommend in EZ 5193 Grundbuch 92105 Altstadt zum Gesamtpreis von € 1.327.800,- zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt., welche dieses Grundstück in ihr wirtschaftliches Eigentum übernimmt.

Im Zuge des Grundstücksgeschäftes kauft die Stadt Feldkirch drei Wohnungen des Objektes Johannitergasse 2 mit gesamt ca. 353 m² Wohnnutzfläche (790/1258 Anteilen) samt Kellerräumlichkeiten, sowie 4 Autoabstellplätzen aus GST-NR .174, vorkommend in EZ 92 Grundbuch 92105 Feldkirch zum Gesamtpreis von € 1.325.475,- zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt. von den Stadtwerken Feldkirch.

Bei der Berechnung der Abfuhr 2025 (auf Basis Ergebnis 2024) der Stadtwerke Feldkirch an den Stadthaushalt wird der Erlös aus dem Verkauf der o.a. Miteigentumsanteile (Johannitergasse 2) abzüglich des Buchwertabgangs, der in der Bilanz 2024 der Stadtwerke Feldkirch im Zusammenhang mit diesem Verkauf ausgewiesen wird, nicht berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- d) STR MMag. König LL.M. erläutert den Antrag. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch übernimmt für die Realisierung der Fernwärmezentrale auf dem ehemaligen Pümpel-Areal von der illwerke vkw AG (FN 64473 p), Weidachstraße 6, 6900 Bregenz, eine Grundfläche im Ausmaß von ca. 1.960 m² aus GST-NR 1015/3 vorkommend in EZ 1395 Grundbuch 92125 Tosters im Tauschwege.

Die Stadt Feldkirch übergibt und überlässt der illwerke vkw AG (FN 64473 p), Weidachstraße 6, 6900 Bregenz, eine Grundfläche im Ausmaß von ca. 1.960 m² aus GST-NR 1015/1 vorkommend in EZ 349 Grundbuch 92125 Tosters. Infolge der Endvermessung der gegenständlichen Tauschflächen, kann es noch zu geringfügigen Abweichungen hinsichtlich der genauen m² kommen. Es handelt sich um einen wertgleichen Grundtausch und von keinem der Vertragsparteien erfolgt eine Wertausgleichszahlung. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit diesem Rechtsgeschäft hat die Stadt Feldkirch zu tragen. Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen dieser Art üblichen Bedingungen.“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- e) STR MMag. König LL.M. führt den Antrag aus. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch als Eigentümerin des GST-NR 5295/1 ua. vorkommend in EZ 765 Grundbuch 92106 Frastanz I räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger, zu Gunsten der Agrargemeinschaft Alpengenossenschaft Frastanz, die unentgeltliche Dienstbarkeit der Verlegung, des Betriebes, der Instandhaltung und der Erneuerung einer unterirdischen Stromleitung mit einer Länge von ca. 1.600 lfm, wie im beiliegenden Plan vom 18.01.2024 der Stadt Feldkirch dargestellt, ein. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dieser Rechtseinräumung hat die Alpengenossenschaft Frastanz zu tragen.

Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen dieser Art üblichen Bedingungen.“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- f) STR MMag. König LL.M. erläutert den Inhalt. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch kauft das GST-NR .109 mit 176 m² vorkommend in EZ 156 Grundbuch 92124 Tisis samt darauf befindlichem Objekt Liechtensteiner Straße 89, 6800 Feldkirch zum Kaufpreis von € 380.000,-. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft hat die Stadt Feldkirch zu tragen.

Die vertragliche Abwicklung und grundbücherliche Durchführung wird von RA Dr. Richard Bickel, Marktplatz 9, 6850 Dornbirn, durchgeführt.

Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei Verträgen dieser Art bei der Stadt Feldkirch üblichen Bedingungen.“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- g) STR MMag. König LL.M. bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch kauft das GST-NR .110 mit 366 m² vorkommend in EZ 1282 Grundbuch 92124 Tisis samt darauf befindlichem Objekt Liechtensteiner Straße 91, 6800 Feldkirch zum Kaufpreis von € 491.000,-. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft, inkl. einer Vermittlungsprovision, hat die Stadt Feldkirch zu tragen.

Die vertragliche Abwicklung und grundbücherliche Durchführung wird von RA Dr. Richard Bickel, Marktplatz 9, 6850 Dornbirn, durchgeführt.

Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei Verträgen dieser Art bei der Stadt Feldkirch üblichen Bedingungen.“

Wortmeldung STV Thalhammer:

Sie führt aus, dass dies ein ordentlicher Quadratmeter-Preis sei, der ihnen die Zustimmung nicht leichtgemacht habe. Es sei aber ein hoher Mehrwert und eine große Chance für eine gute Ortszentrumentwicklung für Tisis zu erwarten.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

h) STR MMag. König LL.M. bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch räumt der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (FN 59152p), St. Martin-Straße 7, 6850 Dornbirn, ein Baurecht auf einer Teilfläche von ca. 1.877 m² aus den GST-NR 575/62, 575/63, 575/64 und 575/65, jeweils Grundbuch 921 16 Nofels, wobei für die überlassene Liegenschaft ein eigenes Grundstück gebildet wird.

Die Laufzeit des Baurechtes beträgt 70 Jahre. Der monatliche Baurechtszins beträgt € 1,40 x Gesamtwohnnutzfläche (1.500 m²), somit € 2.100,- bzw. € 25.200,- p.a., indexiert nach dem Verbraucherpreisindex 2020, wovon lediglich 50% der eingetretenen Veränderungen berücksichtigt werden.

Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei der Stadt Feldkirch bei Verträgen dieser Art üblichen Bedingungen.“

Wortmeldung STV Berchtold:

Er legt dar, dass hier durch das Zusammenliegen von leistbarem Wohnen, einem Nahversorger, einer Kinderbetreuung und eines Spielplatzes ein klein regionales Zentrum geschaffen werde. Feldkirch blüht hofft, dass die Stadt Feldkirch eine frühzeitige und sensible Mitgestaltung in das vielfältig soziale Umfeld einfließen

lasse. Beispielsweise sollten lärmverhindernde Architektur, verkehrsberuhigende Maßnahmen und kurzzeitige Einsätze von Sozialarbeiter:innen mitgedacht werden.

Wortmeldung STVE Mag. Unterhofer:

Er teilt mit, dass die SPÖ Feldkirch das Projekt begrüße. Er regt an, zukünftig einen Lift miteinzuplanen, da gerade ältere Menschen oder auch junge Eltern darauf angewiesen wären. Sie befürworten, dass es keine (Tiefgaragen-) Parkplätze geben soll.

STVE Mag. Gehrler betritt den Sitzungssaal um 18.35 Uhr.

Wortmeldung Bürgermeister Matt:

Er erklärt, dass bei diesem Projekt bewusst die Standards niedrig gehalten und darum auch kein Lift eingeplant worden sei. Denn nur so könne das Projekt mit diesen niedrigen Mietpreisen angeboten werden.

Wortmeldung STV Lackner:

Sie schildert, dass die Landesregierung beschlossen habe, 300 neue Starter-Wohnungen zu bauen. Die Stadt Feldkirch sei nun die erste Stadt, in der es ein konkretes Projekt dazu gebe. Das Ziel sollte aber nicht nur sein, das Ausziehen von zuhause in eine Mietwohnung zu erleichtern. NEOS möchten auch eine neue Eigentümer-Generation in Vorarlberg. Deshalb sollten Modelle wie Miet-Kauf, Flexi-Miet-Kauf oder auch Genossenschaftliches Wohnen mitgedacht werden.

Wortmeldung STV Allgäuer:

Er merkt an, dass sie diesem Antrag zustimmen werden. Die Stadt habe auch eine soziale Verantwortung leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Um die Miete von € 550,00 anbieten zu können, seien Abstriche zu machen, was nachvollziehbar sei. Er glaubt, dass dieses Projekt hier in Nofels eine sehr gute Infrastruktur habe und man hier kein Ghetto habe. Deshalb habe er auch keine Angst, dass es hier zu einer Ghetto-Bildung komme. Der Standort sei ideal, da sämtliche Infrastruktur, Schule, Kindergarten, Einkauf, vor Ort vorhanden sei.

Wortmeldung STVE Mag. Unterhofer:

Er betont, dass sie es gut finden, dass es sich um ein reines Mietwohnungsobjekt handelt. Wenn man Eigentumsoptionen schaffen würde, würde das Projekt wieder privatisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

6. **Antrag auf Ausnahmegewilligung von der Landesgrünzone für eine Teilfläche des Grundstücks GST-NR 4041/2, KG Nofels**

STV Ing. Rädler trägt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch ersucht das Amt der Vorarlberger Landesregierung, für eine im Flächenwidmungsplan als ‚Freifläche-Landwirtschaftsgebiet‘ gewidmete Teilfläche der GST-NR 4041/2, KG Nofels, im Ausmaß von ca. 415 m² eine Ausnahmegewilligung von der Landesgrünzone (Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Rheintales, LGBl.Nr. 8/1977, idgF) zu erteilen.“

Wortmeldung STV Gächter BEd:

Er teilt mit, dass sie normalerweise Umwidmungen in der Landesgrünzone immer ablehnen. Hier handle es sich ihrer Meinung nach aber um eine qualitativ hochwertige und ökologische Nachverdichtung, weshalb sie zustimmen werden.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

7. **Änderungen des Flächenwidmungsplans**

a) STV Ing. Rädler erläutert den Antrag. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Verordnung der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

**Aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch vom 12.03.2024 wird gemäß § 23 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:
Der Flächenwidmungsplan der Stadt Feldkirch wird gemäß dem Plan in der angeschlossenen Anlage (Plan-ZI 2023/6465-1, 06.11.2023) geändert.**

Der Bürgermeister

Wolfgang Matt

Anlage:

A1: Plan-ZI 2023/6465-1, 06.11.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STVE Mag. Mathias Gehrler, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

- b) STV Ing. Rädler erläutert den Inhalt. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Verordnung der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

**Aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch vom 12.03.2024 wird gemäß § 23 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:
Der Flächenwidmungsplan der Stadt Feldkirch wird gemäß dem Plan in der angeschlossenen Anlage (Plan-ZI 2023/6462-2, 14.11.2023) geändert.**

Der Bürgermeister

Wolfgang Matt

Anlage:

A1: Plan-ZI 2023/6462-2, 14.11.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STVE Mag. Mathias Gehrler, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

- c) STV Ing. Rädler bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Verordnung der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

**Aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch vom 12.03.2024 wird gemäß § 23 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:
Der Flächenwidmungsplan der Stadt Feldkirch wird gemäß dem Plan in der angeschlossenen Anlage (Plan-ZI: 2023/6462-1, 15.05.2023) geändert.**

Der Bürgermeister

Wolfgang Matt

Anlage:

A1: Plan-ZI: 2023/6462-1, 15.05.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Johannes Wehinger, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STVE Mag. Mathias Gehrler, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

d) STV Ing. Rädler führt den Antrag aus. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Der vorgelegte Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan betreffend eine Teilfläche der GST-NR 6287, KG Altstadt, wird aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und der bestehenden Rahmenbedingungen (u.a. Lage außerhalb des gem. REK verordneten Siedlungsrandes, Lage innerhalb des Bauverbotsbereiches der ÖBB) abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

e) STV Ing. Rädler bringt den Antrag vor. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Entwurf einer Verordnung der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch über eine Änderung des Flächenwidmungsplans

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch hat in ihrer Sitzung vom 12.03.2024 den Entwurf einer Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBI.Nr. 39/1996 idgF, und dem Plan in der angeschlossenen Anlage (Plan-ZI 2024/6466-1, 31.01.2024) beschlossen.

Der Bürgermeister

Wolfgang Matt

Anlagen:

A1: Plan-ZI 2024/6466-1, 31.01.2024 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)“

STV Wehinger verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STVE Mag. Mathias Gehrler, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

- f) STV Ing. Rädler erläutert den Inhalt. Er stellt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Entwurf einer Verordnung der Stadtvertretung der Stadt Feldkirch über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Stadtvertretung der Stadt Feldkirch hat in ihrer Sitzung vom 12.03.2024 den Entwurf einer Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Feldkirch betreffend den Bereich Reichsstraße/Rudigiergasse gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBI.Nr. 39/1996 idgF, beschlossen (Plan-ZI 2024/6462-1, 31.01.2024).

Der Bürgermeister

Wolfgang Matt

Anlagen:

A1: Plan-ZI 2024/6462-1, 31.01.2024 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)“

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 34 Stimmen **angenommen**.

Namentlich Bürgermeister Wolfgang Matt, STV Mag. Gudrun Petz-Bechter, OV STV Peter Stieger MEd, STR MMag. Benedikt König LL.M., OV STV Silvia Fröhle, STR Mag. Wolfgang Flach, STVE Marco Loretz, STR Mag. Nathalie Koch, OV STV Manfred Himmer, OV STV Dr. Elisabeth Pucher, STR Mag. Julia Berchtold BA, STV Dieter Preschle, STV Ing. Manfred Rädler, STVE Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler, STVE Elisabeth Allgäuer, STV Marlene Thalhammer, STV Maria Bauer-Debois, STVE Jürgen Winkler, STV Markus Gächter BEd, STVE Anna Adam, STR Mag. Natascha Soursos BA, STVE Gabriele Amann-Goop, STV Michael Berchtold, STV Daniel Allgäuer, STVE Stefan Weber, STVE Sabrina Strigl, STV Renate Geiger, STV Karlheinz Strigl, STVE Mag. Mathias Gehrler, STR Mag. Eva-Maria Hämmerle, STV Fabienne Lackner, STV Sophia Berkmann, STVE Mag. Markus Unterhofer und STV Christoph Alton

8. Antrag FB: Behindertengerechte Spielplätze in Feldkirch

STV Bauer-Debois trägt den Antrag vor und stellt namens der Fraktion „Die Grünen – Feldkirch blüht“ den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

- 1) **„Der Spielplatz Reichenfeld wird zu einem behindertengerechten Spielplatz umgebaut.**
- 2) **Künftig werden bei Um- und Neubau eines Spielplatzes Expert:innen für Inklusion und Integration behinderter Kinder konsultiert sowie die Bedürfnisse dieser Kinder miteinbezogen.“**

STV Wehinger kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Wortmeldung STR Mag. Koch:

Sie berichtet, dass die Feldkircher Volkspartei hinter dem Anliegen stehe, Spielplätze für alle Kinder zugänglich zu machen. Sie möchten dies darum in den Ausschuss verweisen, um dieses Projekt gemeinsam auszuarbeiten und alle Kriterien zu erfüllen.

Sie stellt folgenden Zuweisungsantrag:

„Die Stadtvertretung weist den Antrag der Stadtvertreter:innen von FB betreffend ‚Behindertengerechte Spielplätze in Feldkirch‘ an den Planungsausschuss zur gemeinsamen Aufarbeitung sowie Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung zu. Der Kinder-, Schul- und Bildungsausschuss soll vor Beschlussfassung durch die Stadtvertretung über die Planungen behindertengerechter Spielplätze informiert werden.“

Sie weist noch darauf hin, dass die Kinderstadtvertretung für dieses Jahr die Umsetzung eines Spielgerätes für größere Kinder im Reichenfeld von ihrem Budget plane. Es wäre ihr ein Anliegen, dies mitzudenken, wenn der Spielplatz Reichenfeld neugestaltet werden soll.

Wortmeldung STV Thalhammer:

Sie erwähnt, dass es immer das gleiche Spiel sei. Anstatt einfach ihrem Antrag zuzustimmen, müsse ihr Antrag dem Zuweisungsantrag von STR Mag. Koch weichen. Sie spielen das Spiel mit und stimmen dem Antrag zu.

Wortmeldung STV Lackner:

Sie hofft, dass dieser Antrag durch die Zuweisung an den Ausschuss nicht wieder schubladiert und wirklich angegangen werde. Sie stimmen dem Antrag natürlich zu und bedanken sich für die Initiative.

Wortmeldung Bürgermeister Matt:

Er erwidert, dass er nicht wisse, wo STV Lackner die Erfahrung gemacht habe, dass Anträge, die an Ausschüsse verwiesen werden, verstauben – in Feldkirch sei dies nicht der Fall. Die politischen Mandatar:innen können in den Ausschüssen jederzeit nach dem aktuellen Stand von Projekten fragen. Bei der Besichtigung des Spielplatzes vor der Stadtvertretungssitzung seien sehr konstruktive Gespräche geführt worden. Man habe festgestellt, dass es mehr brauche, als einfach nur zu sagen, dass man einen behindertengerechten Spielplatz baue. Deshalb werde der Antrag an die zuständigen Fach-Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Der **Zuweisungsantrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

9. Antrag FB: Ukrainekrieg – der Krieg ist noch nicht vorbei

STR Mag. Soursos BA führt den Antrag aus und stellt namens der Fraktion „Die Grünen – Feldkirch blüht“ den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Die Stadt Feldkirch leistet einen Beitrag von € 10.000 aus dem Entwicklungshilfetopf an eine Hilfsorganisation vor Ort wie beispielsweise ‚Nachbar in Not‘.

Die Schulsozialarbeit wird an den Schulen in Feldkirch aufgestockt.“

Wortmeldung STVE Dr. Pescoller-Tiefenthaler:

Sie führt aus, dass man die Ukraine beim Wiederaufbau unterstützen werde. Aber nicht solange noch russische Raketen auf ukrainischem Boden einschlagen. Es liege dazu schon ein gültiger Stadtvertretungsbeschluss vor. Denn schon in der Stadtvertretungssitzung am 3. Mai 2022 habe man beschlossen, dass die Stadt Feldkirch der Ukraine helfen werde. Diesem Antrag haben damals alle Parteien außer Feldkirch blüht zugestimmt. Konkrete Schritte zur Umsetzung der damals ebenfalls beschlossenen Städtepartnerschaft würden aber erst nach Ende des Krieges Sinn machen. Auch von Seiten des Österreichischen Städte- und

Gemeindebundes habe es in der letzten Zeit keine Aufrufe mit Unterstützungsempfehlungen gegeben.

Wortmeldung STR Mag. Koch:

Sie merkt an, dass mit Beginn des Jahres 2024 die Schulsozialarbeit aufgestockt worden sei. In allen Schulen würden nun zwischen 10 und 20 Stunden an Schulsozialarbeit stattfinden. Man habe alle Stellen nachbesetzen können. Aus diesem Grund erachte sie diesen Punkt im Antrag als erledigt.

Wortmeldung STV Thalhammer:

Sie bestätigt, dass Feldkirch blüht gleich zu Kriegsbeginn eine Unterstützung gefordert habe, die in der Kriegssituation helfe. Dieser Antrag sei nicht angenommen worden. Stattdessen wurde daraus ein Antrag, eine Städtepartnerschaft zu installieren. Feldkirch blüht habe nicht zugestimmt, da sie gewusst haben, dass dies in einer Kriegssituation sehr schwer umzusetzen sei. Der Krieg sei leider immer noch im Gange, weshalb sie nun wieder den Antrag stellen, damit eine Organisation wie zum Beispiel Ärzte ohne Grenzen in der derzeitigen Situation helfen könne. Bei der Schulsozialarbeit gehe es Feldkirch blüht speziell darum, dass die Kinder aus der Ukraine zusätzlich unterstützt werden.

Wortmeldung STR MMag. König LL.M.:

Er zeigt auf, dass wenn man jedes Jahr € 20.000,00 bei Seite lege, man nach 5 Jahren € 100.000,00 habe, die man in den Wiederaufbau in der Ukraine investieren könne. Eine Einmalspende an Ärzte ohne Grenzen warte zudem mit 25 oder 30 Prozent an Verwaltungskosten auf. Diese Infrastruktur, die man schaffe, diene dem ukrainischen Volk dann in einer hoffentlich friedlichen Zukunft und sei langfristig mehr Wert. Er empfehle, diesen Antrag abzulehnen und es beim Stadtvertretungsbeschluss von 2022 zu belassen.

Wortmeldung STR Mag. Hämmerle:

Sie berichtet, dass ihre Schwägerin vor etwa 15 Jahre aus der Ukraine hierhergekommen und eine der 6 ukrainisch sprechenden Psychotherapeut:innen in Österreich sei. Die Gräueltaten die aktuell in der Ukraine passieren würden und von denen ihre Schwägerin ihr erzähle, seien einfach schrecklich. Sie stimmen dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** erhält mit den Stimmen von FB, NEOS und SP **keine Mehrheit**.

10. Antrag NEOS: Transparenter Stadtrat

STR Mag. Hämmerle bringt den Antrag vor und stellt namens der Fraktion „NEOS Feldkirch“ den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Im Sinne einer gesteigerten Transparenz werden alle Protokolle des Stadtrats, mit den getroffenen Beschlüssen, fortan auf der offiziellen Webseite der Stadt veröffentlicht, es sei denn, datenschutzrechtliche Bestimmungen verbieten eine solche Veröffentlichung. Die Veröffentlichung hat zwei Wochen nach Protokollgenehmigung zu erfolgen.“

Wortmeldung Stadtamtsdirektor Mag. Schneeberger auf Ersuchen von Bürgermeister Matt:

Er berichtet, dass eine Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch, Abteilung Gemeindeaufsicht, dazu vorliege, welche negativ sei. In der Stellungnahme heiße es, dass ein Veröffentlichen der Verhandlungsschriften des Stadtrates aufgrund fehlender rechtlichen Grundlagen nicht möglich sei. Diese Beurteilung stütze sich auf drei Punkte:

1. Der Stadtrat fasse seine Beschlüsse in nichtöffentlichen Sitzungen.
2. Für den Stadtrat würden bis auf ein paar Abweichungen die Bestimmungen für die Protokollführung der Stadtvertretung gelten. Die Einsicht in die Protokolle des Stadtrates seien jedem Stadtvertreter/jeder Stadtvertreterin möglich. Allen Fraktionsführer:innen sei auf ihr Verlangen eine Kopie der Verhandlungsschrift zu übermitteln, was in Feldkirch so gehandhabt werde.
3. Für nichtöffentliche Sitzungen der Stadtvertretung müssen gesonderte Protokolle gefasst werden. § 47 Absatz 6 und 7 des Gemeindegesetzes, die die Veröffentlichung von Protokollen regeln, würden für diese nichtöffentlichen Sitzungen nicht gelten. Deshalb sei die BH Feldkirch auch zum Schluss gekommen, dass die rechtliche Grundlage für das Veröffentlichen der Verhandlungsschriften des Stadtrates im Gemeindegesetz fehle. Die Stadtratsbeschlüsse würden nämlich in nichtöffentlichen Sitzungen gefällt werden.

Die angesprochenen Gemeinden, zum Beispiel Dornbirn, veröffentlichen keine Protokolle des Stadtrates, sondern Kurzberichte.

Wortmeldung STR Mag. Hämmerle:

Sie erklärt, dass § 46 Gemeindegesetz sich auf die Öffentlichkeit beziehe und sinngemäß auch für den Stadtrat gelte. Bei den nichtöffentlichen Sitzungen werde

erwähnt, dass die Beratungen vertraulich seien, bei den Beschlüssen werde dies nicht explizit erwähnt. Sie geht davon aus, dass die BH Feldkirch zu dieser Frage sicher keine Doktorarbeit verfasst und sich kurzgehalten habe. Sie sei der Ansicht, dass es möglich sein müsse, dies nochmal eingehender zu prüfen. Es gebe nämlich Städte und Gemeinden in Vorarlberg, die dies in einer bestimmten Form veröffentlichen - auch wenn es nur Kurzberichte seien.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** erhält mit den Stimmen von FB, NEOS und SP **keine Mehrheit**.

11. Um- und Nachbesetzungen von Ausschüssen

- a) Bürgermeister Matt stellt namens der Fraktion „Bürgermeister Wolfgang Matt – Feldkircher Volkspartei“ den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Kinder-, Schul- und Bildungsausschuss:

- **Statt Daniel Nesler künftig Dr. Elisabeth Pucher als Ersatzmitglied**
- **Statt Michael Dunst künftig Dr. Gertrud Pescoller-Tiefenthaler als Ersatzmitglied**
- **Johannes Schelling und Manfred Himmer als Ersatzmitglieder“**

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

- b) STV Lackner stellt namens der Fraktion „NEOS Feldkirch“ den Antrag, die Stadtvertretung möge **folgenden Beschluss** fassen:

„Sozial- und Wohnungsausschuss:

- **Statt Matthias Scheyer künftig Fabienne Lackner als ordentliches Mitglied**
- **Matthias Scheyer künftig als Ersatzmitglied“**

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** wird mit 35 Stimmen von VP, FB, FP, NEOS, SP und WIR **angenommen**.

12. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2023

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag** auf Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2023 wird einstimmig **angenommen**.

13. Allfälliges

Wortmeldung STV Thalhammer:

Sie stellt folgende Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG zum Thema „Aussagen zum Tostner Ast des Stadttunnels“ an Bürgermeister Matt:

Wie steht die Stadt Feldkirch zu der Aussage des Landeshauptmannes, dass eine endgültige Entscheidung über das Gesamtprojekt nach den Landtagswahlen 2024 erfolgen soll, obwohl doch nur das Gesamtprojekt mit den vier Ästen von der UVP-Behörde als genehmigungsfähig erachtet wurde?

Bürgermeister Matt kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Wortmeldung STV Allgäuer:

Er erwähnt, dass mittlerweile bekannt sei, dass Feldkirch blüht das Projekt Stadttunnel nicht befürworte. Es sei auch vollkommen legitim, dass sie in den Sitzungen der Stadtvertretungen Anfragen dazu stellen. Allerdings sollten die politischen Ebenen nicht vermischt werden. Die Grünen des Vorarlberger Landtages könnten diese Anfrage auch direkt dort an den Landeshauptmann stellen. Dann könnte die Anfrage gleich beantwortet werden.

Wortmeldung STR Mag. Hämmerle:

Sie erkundigt sich, nach dem Stand der Dinge beim Brand des Altstoffsammelzentrums

Wortmeldung Bürgermeister Matt:

Er antwortet, dass das Altstoffsammelzentrum in Vollbrand stehe und nicht mehr zu retten gewesen sei. Glücklicherweise seien keine Menschen in Gefahr, auch bei den Einsatzkräften gebe es bisher keine Verletzten. Den Einsatzkräften sei es gelungen, den angrenzenden Wald, die Tankstelle und das Bauhof-Gebäude zu sichern.

Wortmeldung STV Lackner:

Sie stellt folgende Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG zum Thema „Jugendpartizipation“ an Bürgermeister Matt:

- Welche Jugendpartizipationsmodelle wurden seit der Einführung der Kinderstadtvertretung im Jahr 2020 geprüft?
- Forciert die Stadtregierung ein neues Jugendpartizipationsmodell auf Stadt- oder Landesebene?
- In welcher Planungs- oder Umsetzungsphase befindet sich die „Jugendstadtvertretung“?
- Haben Sie seit der Verabschiedung der neuen Jugendstrategie Gespräche mit Verantwortlichen auf Landesebene über die mögliche Umsetzung eines Jugendpartizipationsmodells auf Landesebene geführt? Wenn ja, welche weiteren Schritte sind geplant?
- Bis wann soll der Stadtvertretung ein Konzept für eine Jugendstadtvertretung vorgelegt werden?
- Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Feldkirch, um die Mitsprache- und Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen in Feldkirch insgesamt zu erhöhen?
- Wie viele Ideen, die aus der Kinderstadtvertretung stammen, befinden sich derzeit in der Planung? Bitte um Auflistung der Projekte.

Bürgermeister Matt kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Wortmeldung STR Mag. Koch:

Sie sagt, dass sie die Fragen gerne im Detail schriftlich beantworte. Sie sei aber irritiert, denn in den letzten Sitzungen des Jugendausschusses sei über dieses Thema gesprochen worden und es wurde berichtet, dass die Abteilung das Konzept dazu aktuell ausarbeite. Im Ausschuss sei einstimmig beschlossen worden, dass das Projekt dazu in der nächsten Ausschuss-Sitzung vorgestellt werden soll.

Bürgermeister Matt bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden, insbesondere auch den Interessierten, die dem Livestream auf www.feldkirch.at/live gefolgt sind. Er schließt die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Feldkirch, am 15.04.2024

Die Schriftführerin

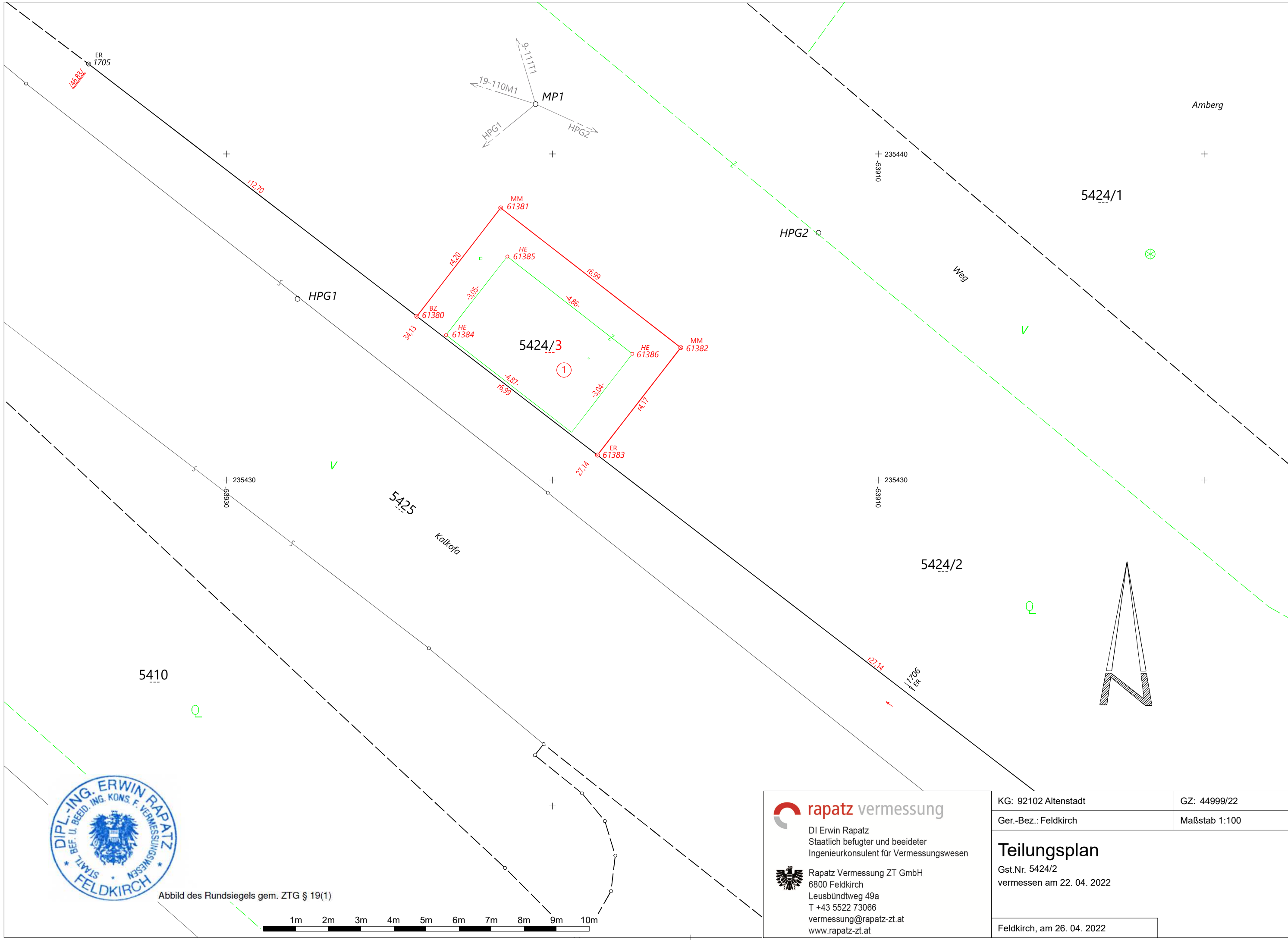
(Denise Bösch)

Der Vorsitzende

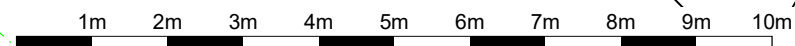
(Wolfgang Matt)

Beilagen-Verzeichnis:

1. TOP 5a: Teilungsplan Kalkofa, M1:100 (Quelle: Rapatz Vermessung ZT GmbH)
2. TOP 5b: Grundriss M 1:100 (Quelle: Rainer Huchler)
3. TOP 7a: A1: Plan-ZI 2023/6465-1, 06.11.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)
4. TOP 7b: A1: Plan-ZI 2023/6462-2, 14.11.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)
5. TOP 7c: A1: Plan-ZI: 2023/6462-1, 15.05.2023 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)
6. TOP 7e: A1: Plan-ZI 2024/6466-1, 31.01.2024 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)
7. TOP 7f: A1: Plan-ZI 2024/6462-1, 07.02.2024 (Quelle: Amt der Stadt Feldkirch)



Abbild des Rundsigels gem. ZTG § 19(1)



rapatz vermessung
 DI Erwin Rapatz
 Staatlich befugter und beedeter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

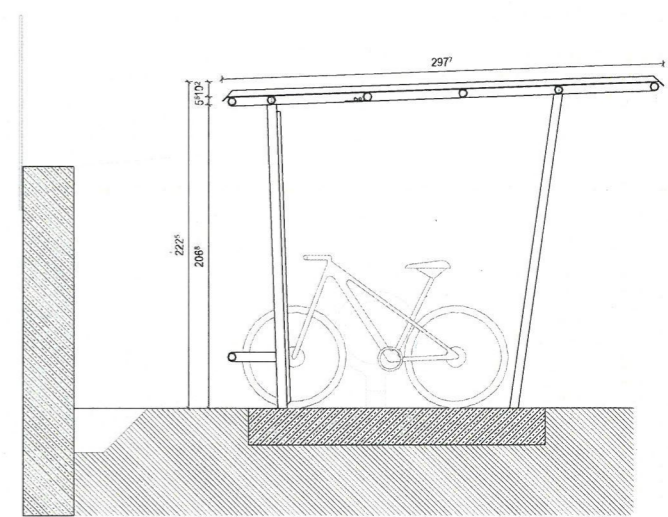
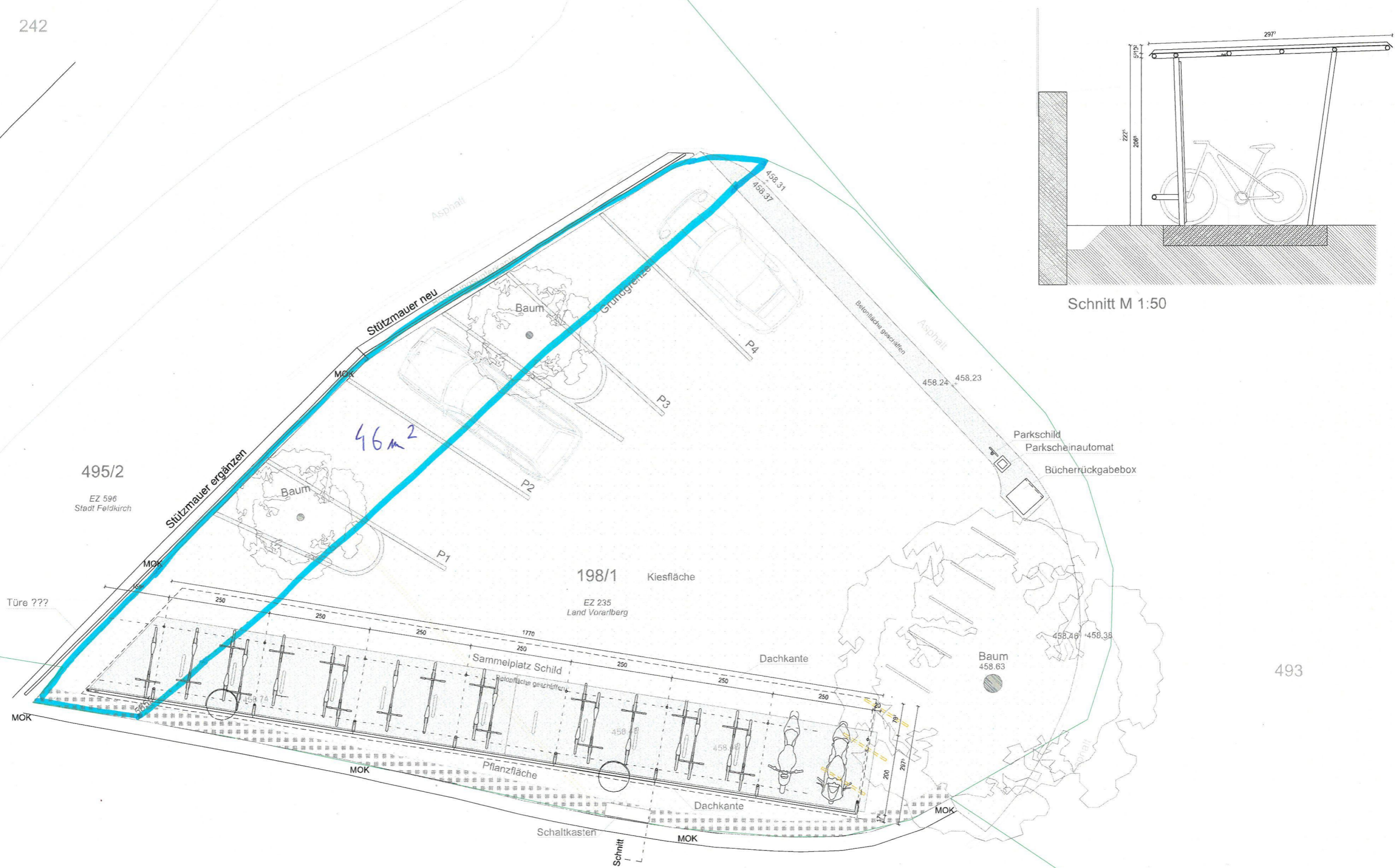
 Rapatz Vermessung ZT GmbH
 6800 Feldkirch
 Leusbündtweg 49a
 T +43 5522 73066
 vermessung@rapatz-zt.at
 www.rapatz-zt.at

KG: 92102 Altenstadt	GZ: 44999/22
Ger.-Bez.: Feldkirch	Maßstab 1:100
Teilungsplan	
Gst.Nr. 5424/2 vermessen am 22. 04. 2022	
Feldkirch, am 26. 04. 2022	

AK Vorarlberg Fahrradunterstand

rainer huchler
 sigmund nachbauerstr.8 6830 rankweil
 tel 05522/21 0 62
 mob 0664/131 84 87

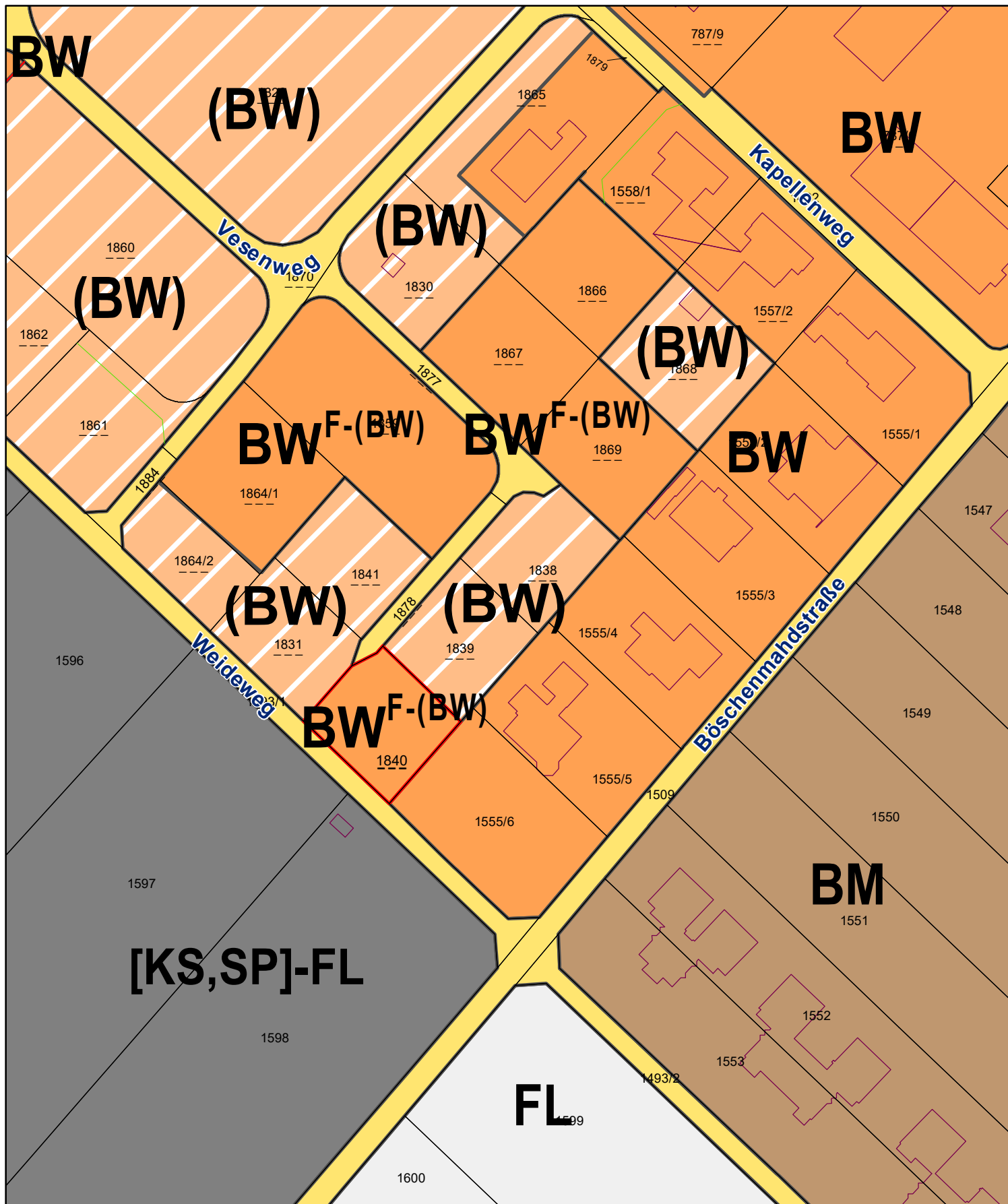
242



Schnitt M 1:50

493

7.11.2023	FILENAME	MASSTAB
rh	230720_AK V. Fahrradunterstand.2D	M 1:100



Flächenwidmungsplan NEU

Tosters

Bereich "Kapellenweg"

Änderung des Flächenwidmungsplans,
Stadtvertretungsbeschluss vom

BW F-(BW)

Baufläche-Wohngebiet
befristet mit Folgewidmung
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet


Plan-Zl: 2023/6465-1

06.11.2023

M 1:1.000

ella.lang

Bauamt

 Von der FWP-Änderung
umfasster Bereich

Beilage:
- Legende der Planzeichen

Amt der Stadt Feldkirch, Geografisches Informationssystem
(DKM: Stichtagsdaten vom 1.4.2023 © BEV Wien)



**STADT
FELDKIRCH** 

Planzeichen des Flächenwidmungsplanes

DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

Bauflächen

Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)	BK
Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)	BW
Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)	BM
Baufläche-Betriebsgebiet I (§ 14 Abs. 5 RPG)	BB-I
Baufläche-Betriebsgebiet II (§ 14 Abs. 6 RPG)	BB-II

Bauerwartungsflächen

Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)	(BK)
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)	(BW)
Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)	(BM)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet I (§ 17 RPG)	(BB-I)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II (§ 17 RPG)	(BB-II)

Zonen und besondere Flächen

Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW
Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM
Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c
Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche
Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)

Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche
Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche
Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)

Freiflächen

Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)	FL
Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)	FS z.B. Schutzhütte
Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)	FF

Vorbehaltsflächen

Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	X-[#] X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
--------------------------------	--

Verkehrsflächen

Straßen (§ 19 RPG)	
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)	Bahn

Befristungen und Folgewidmungen

Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	X ^{F-xx} X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung
Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	X-xx ^F X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung

Indexierung

Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	X# X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
----------------------------------	---

DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN**Verkehrsflächen**

Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)	L 52
Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	S 16
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)	Bahn
Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)	•••••
Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	○ ○ ○ ○ ○

Flächen mit besonderer Naturgefährdung

Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit Nutzungsbeschränkungen

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)	F
Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)	W
Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)	
Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Bergbauggebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Versorgungsanlagen

Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)	

DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

Gemeindegrenze	
----------------	--

Planzeichen für Vorbehaltsflächen, die vor der Novelle der Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 12/2019 gewidmet wurden:

Vorbehaltsflächen (Abk. / Text), insbesondere:	[xx]-X
be Bildungseinrichtung	xx = Abk. der Vorbehalts- flächen- Verwendung
ev Entsorgung u. Versorgung	
fh Friedhof	X = Unter- lagswidmung
ge Gesundheitseinrichtung	
ke Kulturelle Einrichtung	
ko Konfessionelle Einrichtung	
öf Öffentliche Flächen	
öv Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
rs Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
se Soziale Einrichtung	
sf Sport- u. Freizeiteinrichtung	
vi Verkehr u. Infrastruktur	

Liste der Vorbehaltsflächen-Kennungen:

KN	Verwendung	KN-ALT
ev	Abfallbeseitigungsanlage	AB
ev	Abwasserreinigungsanlage	AR
se	Altersheim	AH
ev	Altölannahmestelle	AÖ
ev	Altstoffsammelstelle	AS
be	Ausbildungs- u. Ferienhotel	AU
öv	Bauhof	BH
rs	Bergrettung	BR
be	Berufsschule	BS
be	Bibliothek	BI
be	Bildungseinrichtung	BE
rs	Bundesgendarmerie	BG
vi	Bushaltestelle	BU
sf	Camping	CA
öf	Dorfplatz	DP
ev	Entsorgung u. Versorgung	
be	Fachhochschule	FL
be	Fachwerkstätte Landwirtschaft für Menschen mit Behinderung	FS
sf	Ferienheim	FM
ev	Fernheizwerk	FW
ev	Fernmeldeamt	FA
rs	Feuerwehr	FE
vi	Flugplatz	FP
öv	Forsthof	FO
sf	Freibad	FB
sf	Freizeitzentrum	FZ
fh	Friedhof	FH
se	Fürsorge	FR
ev	Gaswerk	GW
ko	Gebetshaus	GB
se	Gehörlosenheim	GH
öv	Gemeindeamt	GA
öv	Gemeindehaus	GE
ke	Gemeindesaal	GS
ke	Gemeindezentrum	GZ
ge	Gesundheitseinrichtung	
be	Gymnasium	GY
sf	Hallenbad	HB
be	Hauptschule	HS

KN	Verwendung	KN-ALT
be	Haushaltsschule	HH
ev	Heizwerk	HW
ev	Hochbehälter	HO
	Hotel	HT
	Internat	IN
	Jagdhaus	JA
	Jugendheim	JH
sf	Jugendspielplatz	JS
ko	Kapelle	KA
	KFZ Prüfhalle	KF
se	Kinderdorf	KD
se	Kindergarten	KG
sf	Kinderspielplatz	KS
ko	Kirche	KI
ev	Klärbecken	KÄ
ko	Kloster	KL
ko	Konfessionelle Einrichtung	
ge	Krankenhaus	KH
öv	Krematorium	KR
ke	Kulturelle Einrichtung	
ke	Kulturheim	KU
ke	Kulturzentrum	KZ
sf	Kunsteisbahn	KB
sf	Kunsteisbahn	KE
öf	Kurpark	KP
be	Landwirtschaftsschule	LW
se	Lebenshilfe	LH
ke	Mehrzwecksaal	MZ
	Messe	ME
be	Mittelschule	MS
ke	Museum	MU
ke	Musikprobelokal	MP
be	Musikschule	MK
ev	Nahwärmeversorgung	NW
öv	Öffentliche Einrichtung	ÖE
öf	Öffentliche Flächen	
öv	Öffentliche Verwaltung	ÖV
öv	Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
öf	Öffentlicher Platz	ÖP

KN	Verwendung	KN-ALT
öf	Öffentliches Grün	ÖG
	Ortsteilzentrum	OZ
vi	Österreichischer Rundfunk	ÖR
be	Pädagogisches Förderzentrum	PÄ
öf	Park	PK
vi	Parkgarage	PG
vi	Parkhaus	PA
vi	Parkplatz	PP
ko	Pfarrheim	PR
ko	Pfarrhof	PH
se	Pflegeheim	PF
be	Polytechnische Schule	PS
be	Polytechnischer Lehrgang	PL
öv	Postamt	PT
ev	Pumpwerk	PW
ev	Quellfassung	QF
	Rasthaus	RH
öv	Rathaus	RT
ev	Regenrückhaltebecken	RB
rs	Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
rs	Rettungsabteilung Rotes Kreuz	RA
rs	Rettungsgebäude	RG
sf	Schießstand	SS
öv	Schlachthaus	SH
ev	Schmutzwasserpumpwerk	SW
ev	Schöpfwerk (am See)	SK
rs	Schutzraum	SR
vi	Seilbahn	SB
rs	Sicherheitszentrum	SI
be	Sonderschule	SO

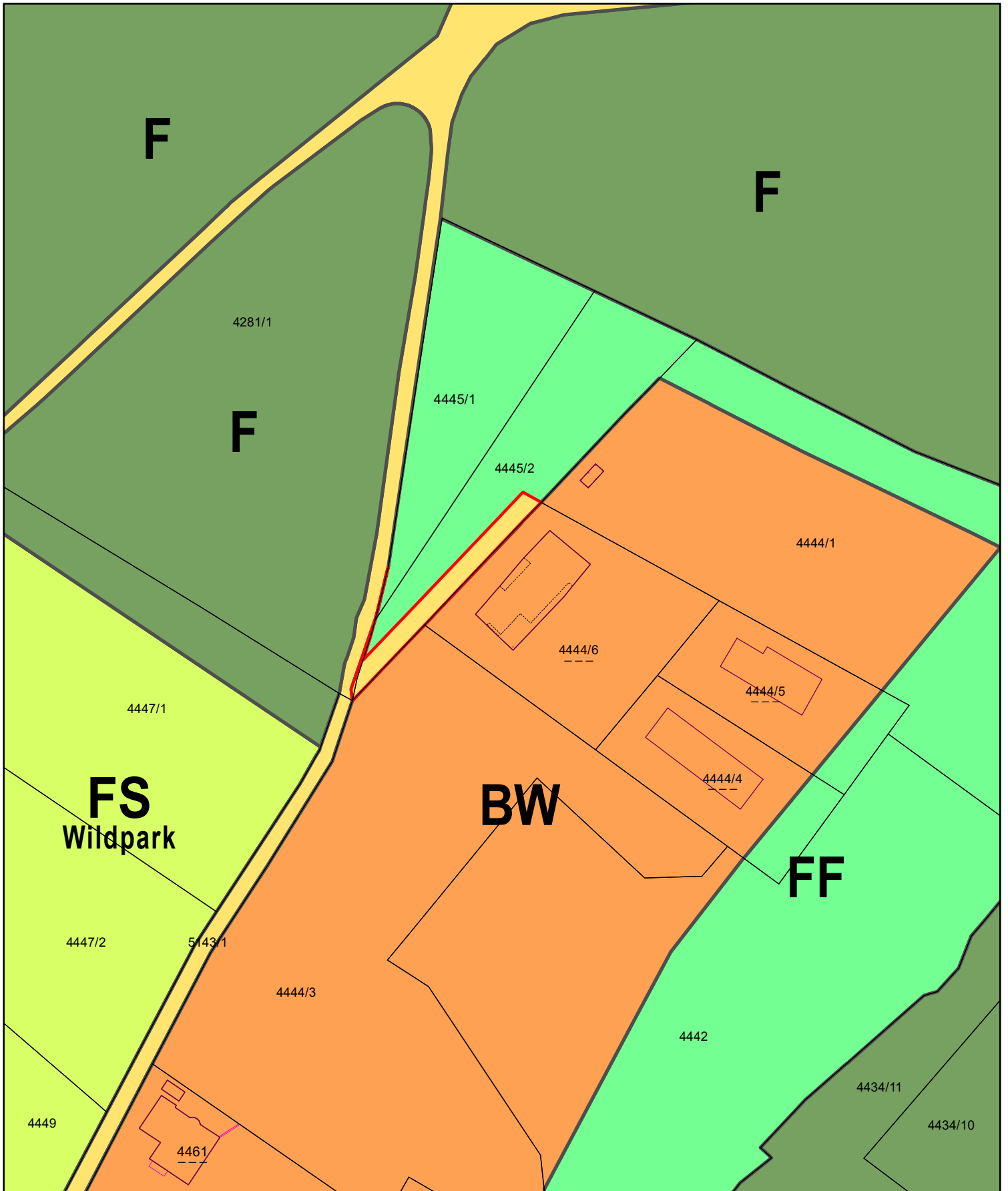
KN	Verwendung	KN-ALT
se	Soziale Einrichtung	
se	Sozialzentrum	SZ
sf	Sport- u. Freizeiteinrichtung	
sf	Sport und Erholung	SE
sf	Sportanlage	SA
sf	Sportfläche	SP
sf	Stadtgarten	SG
vi	Stellfläche	ST
öv	Telegrafenamnt	TA
sf	Tennishalle	TE
sf	Tennisplatz	TP
be	Textilschule	TX
ke	Theater	TH
se	Therapiestation	TS
	Tiefgarage	TG
öv	Tourismusinformation	TI
ev	Übergabestation Gas	ÜG
ev	Umspannwerk	UW
ke	Veranstaltungs- und Kommunikationsz.	VK
ke	Veranstaltungszentrum	VZ
ke	Vereinshaus	VH
vi	Verkehr u. Infrastruktur	
öv	Viehhalle	VI
be	Volksschule	VS
öv	Wählamt	WT
ev	Wasseraufbereitungsanlage	WA
ev	Wasserwerk	WW
öv	Werkhof	WH
öv	Wildbach- u. Lawinenverbauung	WL
öv	Zollamt	ZA

Kategorien, Zonen und besondere Flächen

Besondere Fläche für Einkaufszentren		
Feldkirch	-E0	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 1.600 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 und davon 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E1	Gesamtverkaufsfläche 7.919 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 3.834 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E2	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 2.162,50 m ² Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG und hievon höchstens 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E3	Gesamtverkaufsfl. 3.300 m ² , hievon höchstens 1.000 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E4	Gesamtverkaufsfläche 1.583 m ² , hievon höchstens 1.100 m ² Lebensmittel
Feldkirch	-E5	Gesamtverkaufsfläche 2.400 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 1.250 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E6	Gesamtverkaufsfläche 10.000 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 1), MGZ 2
Feldkirch	-E7	Gesamtverkaufsfläche 4.471 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E8	Gesamtverkaufsfläche 2.087 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E9	Gesamtverkaufsfläche 665 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 395 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E10	Gesamtverkaufsfläche 739 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 257 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E11	Gesamtverkaufsfläche 750 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 623 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E12	Gesamtverkaufsfläche max. 740 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Feldkirch	-E13	Gesamtverkaufsfläche max. 730 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe		
Feldkirch	-H1	Höchstausmaß Verkaufsfläche 600 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H2	Gesamtverkaufsfläche 340 m ² (ausgenommen Lebensmittel)
Feldkirch	-H3	Gesamtverkaufsfläche 600 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H4	Gesamtverkaufsfläche 377 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H5	Gesamtverkaufsfläche 1.422 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 1)

Indexierung zu Vorbehaltsflächen und Widmungen

Indexierung zu Vorbehaltsflächen		
Feldkirch	1	Spielplatz
Feldkirch	2	Sportfläche, Schule
Feldkirch	3	Kirche
Feldkirch	4	Nahwärmeheizwerk
Feldkirch	5	Volksschule
Indexierung zu Widmungen		
Feldkirch	BM1	Für das geplante Nahwärmeheizwerk wird eine Steinschlagschutzanlage errichtet, die bei der Inbetriebnahme des Gebäudes funktionstüchtig sein muss.




Flächenwidmungsplan NEU

Levis
Bereich Berggasse

Änderung des Flächenwidmungsplans,
 Stadtvertretungsbeschluss vom

Plan-Zl: 2023/6462-2
 14.11.2023
 M 1:1.000
 ella.lang
 Bauamt

 Von der FWP-Änderung
 umfasster Bereich

Beilage:
 - Legende der Planzeichen

Amt der Stadt Feldkirch, Geografisches Informationssystem
 (DKM: Stichtagsdaten vom 1.4.2023 © BEV Wien)



Planzeichen des Flächenwidmungsplanes

DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

Bauflächen

Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)	BK
Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)	BW
Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)	BM
Baufläche-Betriebsgebiet I (§ 14 Abs. 5 RPG)	BB-I
Baufläche-Betriebsgebiet II (§ 14 Abs. 6 RPG)	BB-II

Bauerwartungsflächen

Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)	(BK)
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)	(BW)
Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)	(BM)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet I (§ 17 RPG)	(BB-I)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II (§ 17 RPG)	(BB-II)

Zonen und besondere Flächen

Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW
Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM
Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c
Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche
Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)

Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche
Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche
Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)

Freiflächen

Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)	FL
Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)	FS z.B. Schutzhütte
Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)	FF

Vorbehaltsflächen

Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	X-[#] X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
--------------------------------	--

Verkehrsflächen

Straßen (§ 19 RPG)	
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)	Bahn

Befristungen und Folgewidmungen

Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	X ^{F-xx} X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung
Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	X-xx ^F X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung

Indexierung

Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	X# X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
----------------------------------	---

DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN**Verkehrsflächen**

Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)	L 52
Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	S 16
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)	Bahn
Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit besonderer Naturgefährdung

Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit Nutzungsbeschränkungen

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)	F
Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)	W
Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)	
Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Bergbauggebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Versorgungsanlagen

Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)	

DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

Gemeindegrenze	
----------------	--

Planzeichen für Vorbehaltsflächen, die vor der Novelle der Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 12/2019 gewidmet wurden:

Vorbehaltsflächen (Abk. / Text), insbesondere:	[xx]-X
be Bildungseinrichtung	xx = Abk. der Vorbehalts- flächen- Verwendung
ev Entsorgung u. Versorgung	
fh Friedhof	X = Unter- lagswidmung
ge Gesundheitseinrichtung	
ke Kulturelle Einrichtung	
ko Konfessionelle Einrichtung	
öf Öffentliche Flächen	
öv Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
rs Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
se Soziale Einrichtung	
sf Sport- u. Freizeiteinrichtung	
vi Verkehr u. Infrastruktur	

Liste der Vorbehaltsflächen-Kennungen:

KN	Verwendung	KN-ALT
ev	Abfallbeseitigungsanlage	AB
ev	Abwasserreinigungsanlage	AR
se	Altersheim	AH
ev	Altölannahmestelle	AÖ
ev	Altstoffsammelstelle	AS
be	Ausbildungs- u. Ferienhotel	AU
öv	Bauhof	BH
rs	Bergrettung	BR
be	Berufsschule	BS
be	Bibliothek	BI
be	Bildungseinrichtung	BE
rs	Bundesgendarmerie	BG
vi	Bushaltestelle	BU
sf	Camping	CA
öf	Dorfplatz	DP
ev	Entsorgung u. Versorgung	
be	Fachhochschule	FL
be	Fachwerkstätte Landwirtschaft für Menschen mit Behinderung	FS
sf	Ferienheim	FM
ev	Fernheizwerk	FW
ev	Fernmeldeamt	FA
rs	Feuerwehr	FE
vi	Flugplatz	FP
öv	Forsthof	FO
sf	Freibad	FB
sf	Freizeitzentrum	FZ
fh	Friedhof	FH
se	Fürsorge	FR
ev	Gaswerk	GW
ko	Gebetshaus	GB
se	Gehörlosenheim	GH
öv	Gemeindeamt	GA
öv	Gemeindehaus	GE
ke	Gemeindesaal	GS
ke	Gemeindezentrum	GZ
ge	Gesundheitseinrichtung	
be	Gymnasium	GY
sf	Hallenbad	HB
be	Hauptschule	HS

KN	Verwendung	KN-ALT
be	Haushaltsschule	HH
ev	Heizwerk	HW
ev	Hochbehälter	HO
	Hotel	HT
	Internat	IN
	Jagdhaus	JA
	Jugendheim	JH
sf	Jugendspielplatz	JS
ko	Kapelle	KA
	KFZ Prüfhalle	KF
se	Kinderdorf	KD
se	Kindergarten	KG
sf	Kinderspielplatz	KS
ko	Kirche	KI
ev	Klärbecken	KÄ
ko	Kloster	KL
ko	Konfessionelle Einrichtung	
ge	Krankenhaus	KH
öv	Krematorium	KR
ke	Kulturelle Einrichtung	
ke	Kulturheim	KU
ke	Kulturzentrum	KZ
sf	Kunsteisbahn	KB
sf	Kunsteisbahn	KE
öf	Kurpark	KP
be	Landwirtschaftsschule	LW
se	Lebenshilfe	LH
ke	Mehrzwecksaal	MZ
	Messe	ME
be	Mittelschule	MS
ke	Museum	MU
ke	Musikprobelokal	MP
be	Musikschule	MK
ev	Nahwärmeversorgung	NW
öv	Öffentliche Einrichtung	ÖE
öf	Öffentliche Flächen	
öv	Öffentliche Verwaltung	ÖV
öv	Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
öf	Öffentlicher Platz	ÖP

KN	Verwendung	KN-ALT
öf	Öffentliches Grün	ÖG
	Ortsteilzentrum	OZ
vi	Österreichischer Rundfunk	ÖR
be	Pädagogisches Förderzentrum	PÄ
öf	Park	PK
vi	Parkgarage	PG
vi	Parkhaus	PA
vi	Parkplatz	PP
ko	Pfarrheim	PR
ko	Pfarrhof	PH
se	Pflegeheim	PF
be	Polytechnische Schule	PS
be	Polytechnischer Lehrgang	PL
öv	Postamt	PT
ev	Pumpwerk	PW
ev	Quellfassung	QF
	Rasthaus	RH
öv	Rathaus	RT
ev	Regenrückhaltebecken	RB
rs	Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
rs	Rettungsabteilung Rotes Kreuz	RA
rs	Rettungsgebäude	RG
sf	Schießstand	SS
öv	Schlachthaus	SH
ev	Schmutzwasserpumpwerk	SW
ev	Schöpfwerk (am See)	SK
rs	Schutzraum	SR
vi	Seilbahn	SB
rs	Sicherheitszentrum	SI
be	Sonderschule	SO

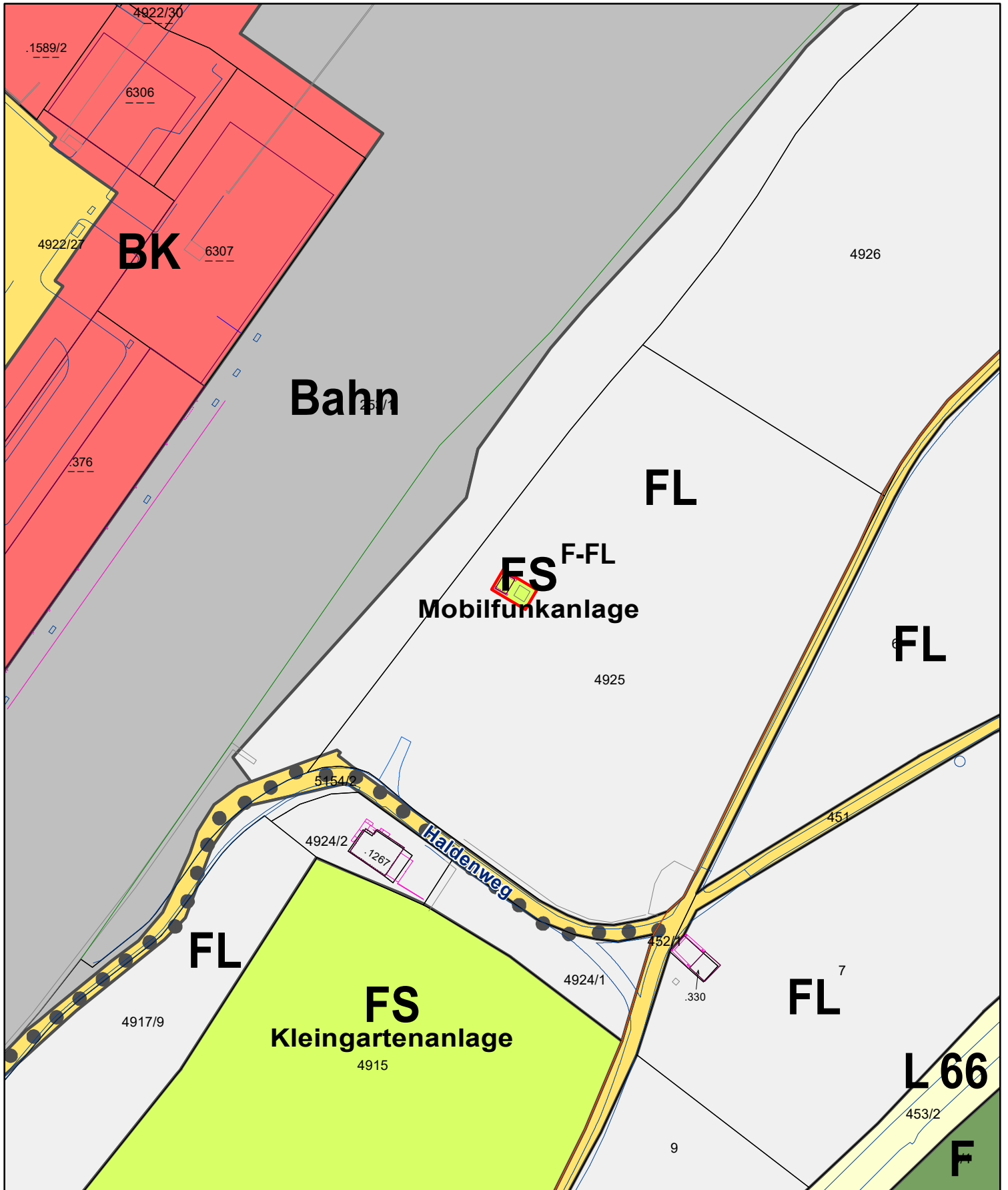
KN	Verwendung	KN-ALT
se	Soziale Einrichtung	
se	Sozialzentrum	SZ
sf	Sport- u. Freizeiteinrichtung	
sf	Sport und Erholung	SE
sf	Sportanlage	SA
sf	Sportfläche	SP
sf	Stadtgarten	SG
vi	Stellfläche	ST
öv	Telegrafenamnt	TA
sf	Tennishalle	TE
sf	Tennisplatz	TP
be	Textilschule	TX
ke	Theater	TH
se	Therapiestation	TS
	Tiefgarage	TG
öv	Tourismusinformation	TI
ev	Übergabestation Gas	ÜG
ev	Umspannwerk	UW
ke	Veranstaltungs- und Kommunikationsz.	VK
ke	Veranstaltungszentrum	VZ
ke	Vereinshaus	VH
vi	Verkehr u. Infrastruktur	
öv	Viehhalle	VI
be	Volksschule	VS
öv	Wählamt	WT
ev	Wasseraufbereitungsanlage	WA
ev	Wasserwerk	WW
öv	Werkhof	WH
öv	Wildbach- u. Lawinenverbauung	WL
öv	Zollamt	ZA

Kategorien, Zonen und besondere Flächen

Besondere Fläche für Einkaufszentren		
Feldkirch	-E0	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 1.600 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 und davon 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E1	Gesamtverkaufsfläche 7.919 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 3.834 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E2	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 2.162,50 m ² Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG und hievon höchstens 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E3	Gesamtverkaufsfl. 3.300 m ² , hievon höchstens 1.000 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E4	Gesamtverkaufsfläche 1.583 m ² , hievon höchstens 1.100 m ² Lebensmittel
Feldkirch	-E5	Gesamtverkaufsfläche 2.400 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 1.250 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E6	Gesamtverkaufsfläche 10.000 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 1), MGZ 2
Feldkirch	-E7	Gesamtverkaufsfläche 4.471 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E8	Gesamtverkaufsfläche 2.087 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E9	Gesamtverkaufsfläche 665 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 395 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E10	Gesamtverkaufsfläche 739 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 257 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E11	Gesamtverkaufsfläche 750 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 623 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E12	Gesamtverkaufsfläche max. 740 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Feldkirch	-E13	Gesamtverkaufsfläche max. 730 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe		
Feldkirch	-H1	Höchstausmaß Verkaufsfläche 600 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H2	Gesamtverkaufsfläche 340 m ² (ausgenommen Lebensmittel)
Feldkirch	-H3	Gesamtverkaufsfläche 600 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H4	Gesamtverkaufsfläche 377 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H5	Gesamtverkaufsfläche 1.422 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 1)

Indexierung zu Vorbehaltsflächen und Widmungen

Indexierung zu Vorbehaltsflächen		
Feldkirch	1	Spielplatz
Feldkirch	2	Sportfläche, Schule
Feldkirch	3	Kirche
Feldkirch	4	Nahwärmeheizwerk
Feldkirch	5	Volksschule
Indexierung zu Widmungen		
Feldkirch	BM1	Für das geplante Nahwärmeheizwerk wird eine Steinschlagschutzanlage errichtet, die bei der Inbetriebnahme des Gebäudes funktionstüchtig sein muss.



Flächenwidmungsplan NEU

Levis

Bereich "Haldenweg"

Änderung des Flächenwidmungsplans,
Stadtvertretungsbeschluss vom

Genehmigungsvermerk der Landesregierung siehe Rückseite!



Freifläche-Sondergebiet - Mobilfunkanlage
mit Befristung (F)
Folgewidmung: Freifläche-Landwirtschaftsgebiet

Plan-Zl: 2023/6462-1

15:05.2023

M 1:1.000

markus.mennel

Bauamt

Von der FWP-Änderung
umfasster Bereich

Beilagen:
- GST-NRN Verzeichnis
- Legende der Planzeichen

Amt der Stadt Feldkirch, Geografisches Informationssystem
(DKM: Stichtagsdaten vom 1.10.2022 © BEV Wien)



**STADT
FELDKIRCH**

Planzeichen des Flächenwidmungsplanes

DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

Bauflächen

Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)	BK
Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)	BW
Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)	BM
Baufläche-Betriebsgebiet I (§ 14 Abs. 5 RPG)	BB-I
Baufläche-Betriebsgebiet II (§ 14 Abs. 6 RPG)	BB-II

Bauerwartungsflächen

Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)	(BK)
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)	(BW)
Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)	(BM)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet I (§ 17 RPG)	(BB-I)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II (§ 17 RPG)	(BB-II)

Zonen und besondere Flächen

Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW
Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM
Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c
Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche
Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)

Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche
Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche
Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)

Freiflächen

Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)	FL
Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)	FS z.B. Schutzhütte
Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)	FF

Vorbehaltsflächen

Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	X-[#] X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
--------------------------------	--

Verkehrsflächen

Straßen (§ 19 RPG)	
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)	Bahn

Befristungen und Folgewidmungen

Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	X ^{F-xx} X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung
Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	X-xx ^F X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung

Indexierung

Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	X# X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
----------------------------------	---

DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN**Verkehrsflächen**

Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)	L 52
Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	S 16
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)	Bahn
Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit besonderer Naturgefährdung

Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit Nutzungsbeschränkungen

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)	F
Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)	W
Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)	
Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Bergbaugebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Versorgungsanlagen

Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)	

DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

Gemeindegrenze	
----------------	--

Planzeichen für Vorbehaltsflächen, die vor der Novelle der Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 12/2019 gewidmet wurden:

Vorbehaltsflächen (Abk. / Text), insbesondere:	[xx]-X
be Bildungseinrichtung	xx = Abk. der Vorbehalts- flächen- Verwendung
ev Entsorgung u. Versorgung	
fh Friedhof	X = Unter- lagswidmung
ge Gesundheitseinrichtung	
ke Kulturelle Einrichtung	
ko Konfessionelle Einrichtung	
öf Öffentliche Flächen	
öv Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
rs Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
se Soziale Einrichtung	
sf Sport- u. Freizeiteinrichtung	
vi Verkehr u. Infrastruktur	

Liste der Vorbehaltsflächen-Kennungen:

KN	Verwendung	KN-ALT
ev	Abfallbeseitigungsanlage	AB
ev	Abwasserreinigungsanlage	AR
se	Altersheim	AH
ev	Altölannahmestelle	AÖ
ev	Altstoffsammelstelle	AS
be	Ausbildungs- u. Ferienhotel	AU
öv	Bauhof	BH
rs	Bergrettung	BR
be	Berufsschule	BS
be	Bibliothek	BI
be	Bildungseinrichtung	BE
rs	Bundesgendarmerie	BG
vi	Bushaltestelle	BU
sf	Camping	CA
öf	Dorfplatz	DP
ev	Entsorgung u. Versorgung	
be	Fachhochschule	FL
be	Fachwerkstätte Landwirtschaft für Menschen mit Behinderung	FS
sf	Ferienheim	FM
ev	Fernheizwerk	FW
ev	Fernmeldeamt	FA
rs	Feuerwehr	FE
vi	Flugplatz	FP
öv	Forsthof	FO
sf	Freibad	FB
sf	Freizeitzentrum	FZ
fh	Friedhof	FH
se	Fürsorge	FR
ev	Gaswerk	GW
ko	Gebetshaus	GB
se	Gehörlosenheim	GH
öv	Gemeindeamt	GA
öv	Gemeindehaus	GE
ke	Gemeindesaal	GS
ke	Gemeindezentrum	GZ
ge	Gesundheitseinrichtung	
be	Gymnasium	GY
sf	Hallenbad	HB
be	Hauptschule	HS

KN	Verwendung	KN-ALT
be	Haushaltsschule	HH
ev	Heizwerk	HW
ev	Hochbehälter	HO
	Hotel	HT
	Internat	IN
	Jagdhaus	JA
	Jugendheim	JH
sf	Jugendspielplatz	JS
ko	Kapelle	KA
	KFZ Prüfhalle	KF
se	Kinderdorf	KD
se	Kindergarten	KG
sf	Kinderspielplatz	KS
ko	Kirche	KI
ev	Klärbecken	KÄ
ko	Kloster	KL
ko	Konfessionelle Einrichtung	
ge	Krankenhaus	KH
öv	Krematorium	KR
ke	Kulturelle Einrichtung	
ke	Kulturheim	KU
ke	Kulturzentrum	KZ
sf	Kunsteisbahn	KB
sf	Kunsteisbahn	KE
öf	Kurpark	KP
be	Landwirtschaftsschule	LW
se	Lebenshilfe	LH
ke	Mehrzwecksaal	MZ
	Messe	ME
be	Mittelschule	MS
ke	Museum	MU
ke	Musikprobelokal	MP
be	Musikschule	MK
ev	Nahwärmeversorgung	NW
öv	Öffentliche Einrichtung	ÖE
öf	Öffentliche Flächen	
öv	Öffentliche Verwaltung	ÖV
öv	Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
öf	Öffentlicher Platz	ÖP

KN	Verwendung	KN-ALT
öf	Öffentliches Grün	ÖG
	Ortsteilzentrum	OZ
vi	Österreichischer Rundfunk	ÖR
be	Pädagogisches Förderzentrum	PÄ
öf	Park	PK
vi	Parkgarage	PG
vi	Parkhaus	PA
vi	Parkplatz	PP
ko	Pfarrheim	PR
ko	Pfarrhof	PH
se	Pflegeheim	PF
be	Polytechnische Schule	PS
be	Polytechnischer Lehrgang	PL
öv	Postamt	PT
ev	Pumpwerk	PW
ev	Quellfassung	QF
	Rasthaus	RH
öv	Rathaus	RT
ev	Regenrückhaltebecken	RB
rs	Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
rs	Rettungsabteilung Rotes Kreuz	RA
rs	Rettungsgebäude	RG
sf	Schießstand	SS
öv	Schlachthaus	SH
ev	Schmutzwasserpumpwerk	SW
ev	Schöpfwerk (am See)	SK
rs	Schutzraum	SR
vi	Seilbahn	SB
rs	Sicherheitszentrum	SI
be	Sonderschule	SO

KN	Verwendung	KN-ALT
se	Soziale Einrichtung	
se	Sozialzentrum	SZ
sf	Sport- u. Freizeiteinrichtung	
sf	Sport und Erholung	SE
sf	Sportanlage	SA
sf	Sportfläche	SP
sf	Stadtgarten	SG
vi	Stellfläche	ST
öv	Telegrafenamnt	TA
sf	Tennishalle	TE
sf	Tennisplatz	TP
be	Textilschule	TX
ke	Theater	TH
se	Therapiestation	TS
	Tiefgarage	TG
öv	Tourismusinformation	TI
ev	Übergabestation Gas	ÜG
ev	Umspannwerk	UW
ke	Veranstaltungs- und Kommunikationsz.	VK
ke	Veranstaltungszentrum	VZ
ke	Vereinshaus	VH
vi	Verkehr u. Infrastruktur	
öv	Viehhalle	VI
be	Volksschule	VS
öv	Wählamt	WT
ev	Wasseraufbereitungsanlage	WA
ev	Wasserwerk	WW
öv	Werkhof	WH
öv	Wildbach- u. Lawinenverbauung	WL
öv	Zollamt	ZA

Kategorien, Zonen und besondere Flächen

Besondere Fläche für Einkaufszentren		
Feldkirch	-E0	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 1.600 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 und davon 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E1	Gesamtverkaufsfläche 7.919 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 3.834 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E2	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 2.162,50 m ² Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG und hievon höchstens 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E3	Gesamtverkaufsfl. 3.300 m ² , hievon höchstens 1.000 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E4	Gesamtverkaufsfläche 1.583 m ² , hievon höchstens 1.100 m ² Lebensmittel
Feldkirch	-E5	Gesamtverkaufsfläche 2.400 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 1.250 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E6	Gesamtverkaufsfläche 10.000 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 1), MGZ 2
Feldkirch	-E7	Gesamtverkaufsfläche 4.471 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E8	Gesamtverkaufsfläche 2.087 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E9	Gesamtverkaufsfläche 665 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 395 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E10	Gesamtverkaufsfläche 739 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 257 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E11	Gesamtverkaufsfläche 750 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 623 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E12	Gesamtverkaufsfläche max. 740 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Feldkirch	-E13	Gesamtverkaufsfläche max. 730 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe		
Feldkirch	-H1	Höchstausmaß Verkaufsfläche 600 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H2	Gesamtverkaufsfläche 340 m ² (ausgenommen Lebensmittel)
Feldkirch	-H3	Gesamtverkaufsfläche 600 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H4	Gesamtverkaufsfläche 377 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H5	Gesamtverkaufsfläche 1.422 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 1)

Indexierung zu Vorbehaltsflächen und Widmungen

Indexierung zu Vorbehaltsflächen		
Feldkirch	1	Spielplatz
Feldkirch	2	Sportfläche, Schule
Feldkirch	3	Kirche
Feldkirch	4	Nahwärmeheizwerk
Feldkirch	5	Volksschule
Indexierung zu Widmungen		
Feldkirch	BM1	Für das geplante Nahwärmeheizwerk wird eine Steinschlagschutzanlage errichtet, die bei der Inbetriebnahme des Gebäudes funktionstüchtig sein muss.

Planzeichen des Flächenwidmungsplanes

DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

Bauflächen

Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)	BK
Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)	BW
Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)	BM
Baufläche-Betriebsgebiet I (§ 14 Abs. 5 RPG)	BB-I
Baufläche-Betriebsgebiet II (§ 14 Abs. 6 RPG)	BB-II

Bauerwartungsflächen

Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)	(BK)
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)	(BW)
Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)	(BM)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet I (§ 17 RPG)	(BB-I)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II (§ 17 RPG)	(BB-II)

Zonen und besondere Flächen

Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW
Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM
Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c
Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche
Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)

Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche
Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche
Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)

Freiflächen

Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)	FL
Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)	FS z.B. Schutzhütte
Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)	FF

Vorbehaltsflächen

Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	X-[#] X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
--------------------------------	--

Verkehrsflächen

Straßen (§ 19 RPG)	
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)	Bahn

Befristungen und Folgewidmungen

Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	X ^{F-xx} X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung
Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	X-xx ^F X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung

Indexierung

Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	X# X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
----------------------------------	---

DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN**Verkehrsflächen**

Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)	L 52
Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	S 16
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)	Bahn
Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit besonderer Naturgefährdung

Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit Nutzungsbeschränkungen

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)	F
Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)	W
Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)	
Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Bergbauggebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Versorgungsanlagen

Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)	

DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

Gemeindegrenze	
----------------	--

Planzeichen für Vorbehaltsflächen, die vor der Novelle der Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 12/2019 gewidmet wurden:

Vorbehaltsflächen (Abk. / Text), insbesondere:	[xx]-X
be Bildungseinrichtung	xx = Abk. der Vorbehalts- flächen- Verwendung
ev Entsorgung u. Versorgung	
fh Friedhof	
ge Gesundheitseinrichtung	
ke Kulturelle Einrichtung	
ko Konfessionelle Einrichtung	
öf Öffentliche Flächen	
öv Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
rs Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
se Soziale Einrichtung	
sf Sport- u. Freizeiteinrichtung	X = Unter- lagswidmung
vi Verkehr u. Infrastruktur	

Liste der Vorbehaltsflächen-Kennungen:

KN	Verwendung	KN-ALT
ev	Abfallbeseitigungsanlage	AB
ev	Abwasserreinigungsanlage	AR
se	Altersheim	AH
ev	Altölannahmestelle	AÖ
ev	Altstoffsammelstelle	AS
be	Ausbildungs- u. Ferienhotel	AU
öv	Bauhof	BH
rs	Bergrettung	BR
be	Berufsschule	BS
be	Bibliothek	BI
be	Bildungseinrichtung	BE
rs	Bundesgendarmerie	BG
vi	Bushaltestelle	BU
sf	Camping	CA
öf	Dorfplatz	DP
ev	Entsorgung u. Versorgung	
be	Fachhochschule	FL
be	Fachwerkstätte Landwirtschaft für Menschen mit Behinderung	FS
sf	Ferienheim	FM
ev	Fernheizwerk	FW
ev	Fernmeldeamt	FA
rs	Feuerwehr	FE
vi	Flugplatz	FP
öv	Forsthof	FO
sf	Freibad	FB
sf	Freizeitzentrum	FZ
fh	Friedhof	FH
se	Fürsorge	FR
ev	Gaswerk	GW
ko	Gebetshaus	GB
se	Gehörlosenheim	GH
öv	Gemeindeamt	GA
öv	Gemeindehaus	GE
ke	Gemeindesaal	GS
ke	Gemeindezentrum	GZ
ge	Gesundheitseinrichtung	
be	Gymnasium	GY
sf	Hallenbad	HB
be	Hauptschule	HS

KN	Verwendung	KN-ALT
be	Haushaltsschule	HH
ev	Heizwerk	HW
ev	Hochbehälter	HO
	Hotel	HT
	Internat	IN
	Jagdhaus	JA
	Jugendheim	JH
sf	Jugendspielplatz	JS
ko	Kapelle	KA
	KFZ Prüfhalle	KF
se	Kinderdorf	KD
se	Kindergarten	KG
sf	Kinderspielplatz	KS
ko	Kirche	KI
ev	Klärbecken	KÄ
ko	Kloster	KL
ko	Konfessionelle Einrichtung	
ge	Krankenhaus	KH
öv	Krematorium	KR
ke	Kulturelle Einrichtung	
ke	Kulturheim	KU
ke	Kulturzentrum	KZ
sf	Kunsteisbahn	KB
sf	Kunsteisbahn	KE
öf	Kurpark	KP
be	Landwirtschaftsschule	LW
se	Lebenshilfe	LH
ke	Mehrzwecksaal	MZ
	Messe	ME
be	Mittelschule	MS
ke	Museum	MU
ke	Musikprobelokal	MP
be	Musikschule	MK
ev	Nahwärmeversorgung	NW
öv	Öffentliche Einrichtung	ÖE
öf	Öffentliche Flächen	
öv	Öffentliche Verwaltung	ÖV
öv	Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
öf	Öffentlicher Platz	ÖP

KN	Verwendung	KN-ALT
öf	Öffentliches Grün	ÖG
	Ortsteilzentrum	OZ
vi	Österreichischer Rundfunk	ÖR
be	Pädagogisches Förderzentrum	PÄ
öf	Park	PK
vi	Parkgarage	PG
vi	Parkhaus	PA
vi	Parkplatz	PP
ko	Pfarrheim	PR
ko	Pfarrhof	PH
se	Pflegeheim	PF
be	Polytechnische Schule	PS
be	Polytechnischer Lehrgang	PL
öv	Postamt	PT
ev	Pumpwerk	PW
ev	Quellfassung	QF
	Rasthaus	RH
öv	Rathaus	RT
ev	Regenrückhaltebecken	RB
rs	Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
rs	Rettungsabteilung Rotes Kreuz	RA
rs	Rettungsgebäude	RG
sf	Schießstand	SS
öv	Schlachthaus	SH
ev	Schmutzwasserpumpwerk	SW
ev	Schöpfwerk (am See)	SK
rs	Schutzraum	SR
vi	Seilbahn	SB
rs	Sicherheitszentrum	SI
be	Sonderschule	SO

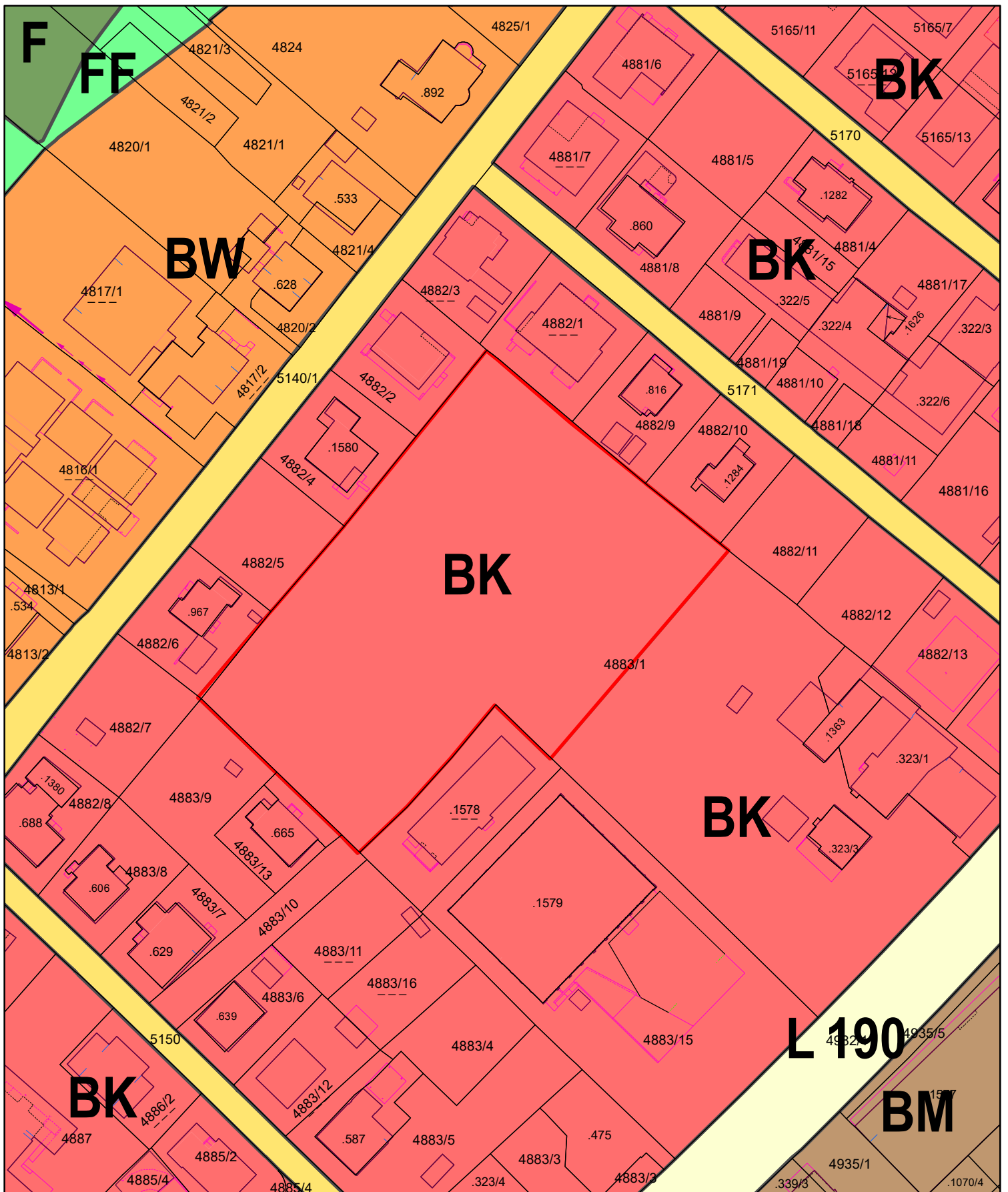
KN	Verwendung	KN-ALT
se	Soziale Einrichtung	
se	Sozialzentrum	SZ
sf	Sport- u. Freizeiteinrichtung	
sf	Sport und Erholung	SE
sf	Sportanlage	SA
sf	Sportfläche	SP
sf	Stadtgarten	SG
vi	Stellfläche	ST
öv	Telegrafenamnt	TA
sf	Tennishalle	TE
sf	Tennisplatz	TP
be	Textilschule	TX
ke	Theater	TH
se	Therapiestation	TS
	Tiefgarage	TG
öv	Tourismusinformation	TI
ev	Übergabestation Gas	ÜG
ev	Umspannwerk	UW
ke	Veranstaltungs- und Kommunikationsz.	VK
ke	Veranstaltungszentrum	VZ
ke	Vereinshaus	VH
vi	Verkehr u. Infrastruktur	
öv	Viehhalle	VI
be	Volksschule	VS
öv	Wählamt	WT
ev	Wasseraufbereitungsanlage	WA
ev	Wasserwerk	WW
öv	Werkhof	WH
öv	Wildbach- u. Lawinenverbauung	WL
öv	Zollamt	ZA

Kategorien, Zonen und besondere Flächen

Besondere Fläche für Einkaufszentren		
Feldkirch	-E0	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 1.600 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 und davon 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E1	Gesamtverkaufsfläche 7.919 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 3.834 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E2	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 2.162,50 m ² Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG und hievon höchstens 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E3	Gesamtverkaufsfl. 3.300 m ² , hievon höchstens 1.000 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E4	Gesamtverkaufsfläche 1.583 m ² , hievon höchstens 1.100 m ² Lebensmittel
Feldkirch	-E5	Gesamtverkaufsfläche 2.400 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 1.250 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E6	Gesamtverkaufsfläche 10.000 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 1), MGZ 2
Feldkirch	-E7	Gesamtverkaufsfläche 4.471 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E8	Gesamtverkaufsfläche 2.087 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E9	Gesamtverkaufsfläche 665 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 395 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E10	Gesamtverkaufsfläche 739 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 257 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E11	Gesamtverkaufsfläche 750 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 623 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E12	Gesamtverkaufsfläche max. 740 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Feldkirch	-E13	Gesamtverkaufsfläche max. 730 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe		
Feldkirch	-H1	Höchstausmaß Verkaufsfläche 600 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H2	Gesamtverkaufsfläche 340 m ² (ausgenommen Lebensmittel)
Feldkirch	-H3	Gesamtverkaufsfläche 600 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H4	Gesamtverkaufsfläche 377 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H5	Gesamtverkaufsfläche 1.422 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 1)

Indexierung zu Vorbehaltsflächen und Widmungen

Indexierung zu Vorbehaltsflächen		
Feldkirch	1	Spielplatz
Feldkirch	2	Sportfläche, Schule
Feldkirch	3	Kirche
Feldkirch	4	Nahwärmeheizwerk
Feldkirch	5	Volksschule
Indexierung zu Widmungen		
Feldkirch	BM1	Für das geplante Nahwärmeheizwerk wird eine Steinschlagschutzanlage errichtet, die bei der Inbetriebnahme des Gebäudes funktionstüchtig sein muss.



Flächenwidmungsplan NEU

Altstadt

Bereich Reichsstraße / Rudigiergasse

Änderung des Flächenwidmungsplans,
Stadtvertretungsbeschluss vom


Plan-Zl: 2024/6462-1

07.02.2024

M 1:1.000

ella.lang

Bauamt

 Von der FWP-Änderung
umfasster Bereich

Beilage:
- Legende der Planzeichen

Amt der Stadt Feldkirch, Geografisches Informationssystem
(DKM: Stichtagsdaten vom 1.10.2023 © BEV Wien)



**STADT
FELDKIRCH** 

Planzeichen des Flächenwidmungsplanes

DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

Bauflächen

Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)	BK
Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)	BW
Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)	BM
Baufläche-Betriebsgebiet I (§ 14 Abs. 5 RPG)	BB-I
Baufläche-Betriebsgebiet II (§ 14 Abs. 6 RPG)	BB-II

Bauerwartungsflächen

Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)	(BK)
Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)	(BW)
Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)	(BM)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet I (§ 17 RPG)	(BB-I)
Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II (§ 17 RPG)	(BB-II)

Zonen und besondere Flächen

Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW
Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM
Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c
Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche
Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)

Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)
Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche
Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche
Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)

Freiflächen

Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)	FL
Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)	FS z.B. Schutzhütte
Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)	FF

Vorbehaltsflächen

Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	X-[#] X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
--------------------------------	--

Verkehrsflächen

Straßen (§ 19 RPG)	
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)	Bahn

Befristungen und Folgewidmungen

Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	X ^{F-xx} X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung
Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	X-xx ^F X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung

Indexierung

Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	X# X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)
----------------------------------	---

DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN**Verkehrsflächen**

Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)	L 52
Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	S 16
Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)	Bahn
Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)	•••••
Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	○ ○ ○ ○ ○

Flächen mit besonderer Naturgefährdung

Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Flächen mit Nutzungsbeschränkungen

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)	F
Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)	W
Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)	
Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Bergbauggebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)	

Versorgungsanlagen

Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)	
Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)	

DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

Gemeindegrenze	
----------------	--

Planzeichen für Vorbehaltsflächen, die vor der Novelle der Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 12/2019 gewidmet wurden:

Vorbehaltsflächen (Abk. / Text), insbesondere:	[xx]-X
be Bildungseinrichtung	xx = Abk. der Vorbehalts- flächen- Verwendung
ev Entsorgung u. Versorgung	
fh Friedhof	X = Unter- lagswidmung
ge Gesundheitseinrichtung	
ke Kulturelle Einrichtung	
ko Konfessionelle Einrichtung	
öf Öffentliche Flächen	
öv Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
rs Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
se Soziale Einrichtung	
sf Sport- u. Freizeiteinrichtung	
vi Verkehr u. Infrastruktur	

Liste der Vorbehaltsflächen-Kennungen:

KN	Verwendung	KN-ALT
ev	Abfallbeseitigungsanlage	AB
ev	Abwasserreinigungsanlage	AR
se	Altersheim	AH
ev	Altölannahmestelle	AÖ
ev	Altstoffsammelstelle	AS
be	Ausbildungs- u. Ferienhotel	AU
öv	Bauhof	BH
rs	Bergrettung	BR
be	Berufsschule	BS
be	Bibliothek	BI
be	Bildungseinrichtung	BE
rs	Bundesgendarmerie	BG
vi	Bushaltestelle	BU
sf	Camping	CA
öf	Dorfplatz	DP
ev	Entsorgung u. Versorgung	
be	Fachhochschule	FL
be	Fachwerkstätte Landwirtschaft für Menschen mit Behinderung	FS
sf	Ferienheim	FM
ev	Fernheizwerk	FW
ev	Fernmeldeamt	FA
rs	Feuerwehr	FE
vi	Flugplatz	FP
öv	Forsthof	FO
sf	Freibad	FB
sf	Freizeitzentrum	FZ
fh	Friedhof	FH
se	Fürsorge	FR
ev	Gaswerk	GW
ko	Gebetshaus	GB
se	Gehörlosenheim	GH
öv	Gemeindeamt	GA
öv	Gemeindehaus	GE
ke	Gemeindesaal	GS
ke	Gemeindezentrum	GZ
ge	Gesundheitseinrichtung	
be	Gymnasium	GY
sf	Hallenbad	HB
be	Hauptschule	HS

KN	Verwendung	KN-ALT
be	Haushaltsschule	HH
ev	Heizwerk	HW
ev	Hochbehälter	HO
	Hotel	HT
	Internat	IN
	Jagdhaus	JA
	Jugendheim	JH
sf	Jugendspielplatz	JS
ko	Kapelle	KA
	KFZ Prüfhalle	KF
se	Kinderdorf	KD
se	Kindergarten	KG
sf	Kinderspielplatz	KS
ko	Kirche	KI
ev	Klärbecken	KÄ
ko	Kloster	KL
ko	Konfessionelle Einrichtung	
ge	Krankenhaus	KH
öv	Krematorium	KR
ke	Kulturelle Einrichtung	
ke	Kulturheim	KU
ke	Kulturzentrum	KZ
sf	Kunsteisbahn	KB
sf	Kunsteisbahn	KE
öf	Kurpark	KP
be	Landwirtschaftsschule	LW
se	Lebenshilfe	LH
ke	Mehrzwecksaal	MZ
	Messe	ME
be	Mittelschule	MS
ke	Museum	MU
ke	Musikprobelokal	MP
be	Musikschule	MK
ev	Nahwärmeversorgung	NW
öv	Öffentliche Einrichtung	ÖE
öf	Öffentliche Flächen	
öv	Öffentliche Verwaltung	ÖV
öv	Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistung	
öf	Öffentlicher Platz	ÖP

KN	Verwendung	KN-ALT
öf	Öffentliches Grün	ÖG
	Ortsteilzentrum	OZ
vi	Österreichischer Rundfunk	ÖR
be	Pädagogisches Förderzentrum	PÄ
öf	Park	PK
vi	Parkgarage	PG
vi	Parkhaus	PA
vi	Parkplatz	PP
ko	Pfarrheim	PR
ko	Pfarrhof	PH
se	Pflegeheim	PF
be	Polytechnische Schule	PS
be	Polytechnischer Lehrgang	PL
öv	Postamt	PT
ev	Pumpwerk	PW
ev	Quellfassung	QF
	Rasthaus	RH
öv	Rathaus	RT
ev	Regenrückhaltebecken	RB
rs	Rettungs- u. Sicherheitseinrichtung	
rs	Rettungsabteilung Rotes Kreuz	RA
rs	Rettungsgebäude	RG
sf	Schießstand	SS
öv	Schlachthaus	SH
ev	Schmutzwasserpumpwerk	SW
ev	Schöpfwerk (am See)	SK
rs	Schutzraum	SR
vi	Seilbahn	SB
rs	Sicherheitszentrum	SI
be	Sonderschule	SO

KN	Verwendung	KN-ALT
se	Soziale Einrichtung	
se	Sozialzentrum	SZ
sf	Sport- u. Freizeiteinrichtung	
sf	Sport und Erholung	SE
sf	Sportanlage	SA
sf	Sportfläche	SP
sf	Stadtgarten	SG
vi	Stellfläche	ST
öv	Telegrafenamnt	TA
sf	Tennishalle	TE
sf	Tennisplatz	TP
be	Textilschule	TX
ke	Theater	TH
se	Therapiestation	TS
	Tiefgarage	TG
öv	Tourismusinformation	TI
ev	Übergabestation Gas	ÜG
ev	Umspannwerk	UW
ke	Veranstaltungs- und Kommunikationsz.	VK
ke	Veranstaltungszentrum	VZ
ke	Vereinshaus	VH
vi	Verkehr u. Infrastruktur	
öv	Viehhalle	VI
be	Volksschule	VS
öv	Wählamt	WT
ev	Wasseraufbereitungsanlage	WA
ev	Wasserwerk	WW
öv	Werkhof	WH
öv	Wildbach- u. Lawinenverbauung	WL
öv	Zollamt	ZA

Kategorien, Zonen und besondere Flächen

Besondere Fläche für Einkaufszentren		
Feldkirch	-E0	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 1.600 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 und davon 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E1	Gesamtverkaufsfläche 7.919 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 3.834 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E2	Gesamtverkaufsfläche 3.100 m ² , hievon höchstens 2.162,50 m ² Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG und hievon höchstens 600 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E3	Gesamtverkaufsfl. 3.300 m ² , hievon höchstens 1.000 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E4	Gesamtverkaufsfläche 1.583 m ² , hievon höchstens 1.100 m ² Lebensmittel
Feldkirch	-E5	Gesamtverkaufsfläche 2.400 m ² gem § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 1.250 m ² für Lebensmittel, MGZ 2
Feldkirch	-E6	Gesamtverkaufsfläche 10.000 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 1), MGZ 2
Feldkirch	-E7	Gesamtverkaufsfläche 4.471 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E8	Gesamtverkaufsfläche 2.087 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2
Feldkirch	-E9	Gesamtverkaufsfläche 665 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 395 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E10	Gesamtverkaufsfläche 739 m ² gemäß § 15 Abs 1 lit a Z 2, hievon höchstens 257 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E11	Gesamtverkaufsfläche 750 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006, hievon max 623 m ² für Lebensmittel
Feldkirch	-E12	Gesamtverkaufsfläche max. 740 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Feldkirch	-E13	Gesamtverkaufsfläche max. 730 m ² für sonstige Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2 RPG idF LGBl Nr 23/2006
Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe		
Feldkirch	-H1	Höchstausmaß Verkaufsfläche 600 m ² (§ 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H2	Gesamtverkaufsfläche 340 m ² (ausgenommen Lebensmittel)
Feldkirch	-H3	Gesamtverkaufsfläche 600 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H4	Gesamtverkaufsfläche 377 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 2)
Feldkirch	-H5	Gesamtverkaufsfläche 1.422 m ² (Waren gem § 15 Abs 1 lit a Z 1)

Indexierung zu Vorbehaltsflächen und Widmungen

Indexierung zu Vorbehaltsflächen		
Feldkirch	1	Spielplatz
Feldkirch	2	Sportfläche, Schule
Feldkirch	3	Kirche
Feldkirch	4	Nahwärmeheizwerk
Feldkirch	5	Volksschule
Indexierung zu Widmungen		
Feldkirch	BM1	Für das geplante Nahwärmeheizwerk wird eine Steinschlagschutzanlage errichtet, die bei der Inbetriebnahme des Gebäudes funktionstüchtig sein muss.